

KULTUR**TICKER**

Kultur-Ticker

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 10/2026

28. Sep.

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Oktober-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Nachtfrequenz26: „Urban Beats & Grill“ - im FrESch, Foto © Stadt Bergisch Gladbach – Kulturbüro

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2026 ff - die Terminübersicht über geplante Veranstaltungen in Bergisch Gladbach ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker November ist am 21.10.2026.

NEUIGKEITEN

Förderung von Kulturprojekten 2027 - Anträge bis zum 15. November 2026 einreichen

Wer im ersten Halbjahr 2027 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. November 2026 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich oder telefonisch angefordert werden bei Petra Weymans vom Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon 02202 / 142554, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Die Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach können Sie auch [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2027 gilt unter dem Vorbehalt, dass Fördergelder im mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Haushalt bereitstehen.



Kulturrucksack 2027

Projektanträge bis zum 15. November 2026 einreichen
Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Entscheidung des Landtags über den Haushalt 2027.

Für das Kulturrucksack-Jahr 2027 können sich lokale Kultureinrichtungen und -akteure aller Sparten, Jugendeinrichtungen und Künstlerinnen/Künstler für einen Zuschuss bewerben. Gefördert werden neue Angebote und Weiterentwicklungen speziell für die Zielgruppe zwischen 10 und 14 Jahren. Film, Fotografie, Graffiti, Theater, Musik, Kunst, Literatur, Tanz - in wöchentlichen Kursen, an Wochenenden oder bei Ferienangeboten - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Projekte sollen den Spaß an kultureller Teilhabe wecken sowie die Kreativität und Eigeninitiative der 10- bis 14-Jährigen fördern. Besondere Beachtung finden Kooperationsprojekte von Trägern der Jugendarbeit / kulturellen Einrichtungen / Künstlerinnen/ Künstlern. Informationen und Bewerbungsunterlagen unter www.bergischgladbach.de/kulturrucksack.aspx, beim Kulturbüro, Petra Weymans, Tel. 02202 / 142554, kulturbuero@stadt-gl.de oder beim Jugendamt, Dominik Schmitz, Tel. 02202 / 141802, d.schmitz4@stadt-gl.de.

Neues Halbjahresprogramm der Thomas-Morus-Akademie

Die [Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) hat ihr neues Halbjahresprogramm für September 2026 bis März 2027 veröffentlicht. Es lädt dazu ein, bedeutende

Persönlichkeiten, Ideen und Werke kennenzulernen, ihre Aktualität zu entdecken und über Fragen der Gegenwart ins Gespräch zu kommen.

Das Programm umfasst Veranstaltungen aus Geschichte, Philosophie, Theologie, Literatur, Musik und Kunst. Im Mittelpunkt stehen unter anderem Franz von Assisi, Ignatius von Loyola und Seneca, Goethes Spätwerk und die Literatur der DDR. Hinzu kommen kunstgeschichtliche und musikalische Seminare sowie Tagungen zu gesellschaftlichen und kirchlichen Fragen.

Die Thomas-Morus-Akademie möchte mit ihrem neuen Programm Orientierung ermöglichen und Zuversicht fördern. Sie versteht sich als Ort, an dem fundierte Inhalte, unterschiedliche Perspektiven, offene Gespräche und persönliche Begegnungen zusammenfinden.

Für weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung besuchen Sie bitte unsere [Website](#) oder kontaktieren Sie uns direkt: E-Mail: akademie@tma-bensberg.de, Tel. 02204 / 408 472.



**Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d) an
der Theaterkasse gesucht
im [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
51465 Bergisch Gladbach**

Teilzeitkraft (20 Stunden wöchentlich)
nach Einarbeitungszeit

Aufgaben:

- Kassendienst inkl. Kassenabrechnungen
- Verwaltungsarbeiten
- allgemeine Büroorganisation
- vorbereitende Tätigkeiten für den Jahresabschluss

Ihr Profil:

- kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung in Abrechnung und Verwaltungsarbeit wünschenswert
- MS-Office-Kenntnisse
- Kommunikations- und Teamfähigkeit; eigenständige Arbeitsweise
- freundliches Auftreten

Wir bieten:

- eine interessante Tätigkeit in der Veranstaltungsbranche
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- faire Vergütung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns ein kurzes Anschreiben mit Lebenslauf an die Mailadresse:

Kontakt@bergischerloewe.de



Vorschau:

14. Filmfestival Nahaufnahme

"IN VIELFALT LEBEN"

vom 2. - 6. November 2026

In diesem Jahr findet das 14. [Filmfestival „Nahaufnahme“](#) statt. Das bekannte Thema „In Vielfalt leben“ ist und bleibt das Motto dieser ereignisreichen Tage. Die Vielfalt der Gesellschaft und der Mitmenschen wird bei diesem Filmfestival Jahr für Jahr in den Fokus gerückt: Menschen mit und ohne Behinderung, Menschen unterschiedlicher Nationalität und ethnischer Herkunft, unterschiedlicher sozialer Milieus und Altersgruppen sind nur einige Aspekte. Das Filmfestival lässt alle Interessierten schon einmal genauer hingucken, es ermöglicht eine Nahaufnahme.

02.11., 19.30 Uhr: „Gondola“, Bürgerhaus Bergischer Löwe

03.11., 19.30 Uhr: „Ein Dorf sieht schwarz“, Cineplex Bensberg

04.11., 19.30 Uhr: „Der Frosch und das Wasser“, Cineplex Bensberg

05.11., 19.30 Uhr: „Das Deutsche Volk“, Cineplex Bensberg

06.11., 19.30 Uhr: „Kein Wort für die Liebe“, Cineplex Bensberg

Für Schulklassen werden gesonderte Termine nach Voranmeldung angeboten.

Für die Kindergartenkinder gibt es im Theater im Puppenpavillon gesonderte kostenfreie Vorstellungen.



„Nahaufnahme – In Vielfalt leben“ ist eine inklusive Kulturveranstaltung.

VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besuchende mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach

Do. 1.10.2026

14 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Folgende Ausstellungen können besichtigt werden:

- James Ensors fantastische Welten (bis 15.11.2026)
- Am Rande des Vulkans (bis 1.11.2026)

- Paper Minds. Konkrete Kunst aus Papier (bis 14.3.2026)
Die Artothek ist von 16 - 19 Uhr geöffnet.
-



**Warum sammeln Sie Kunst?
Phänomenologie und Psychologie
des Sammelns
Vortrag von Prof. Dr. Hartmut Kraft**

Do. 1.10.2026
18 – 19 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Eintritt 4 €. Vortrag kostenfrei. Keine
Anmeldung nötig.

*Peter Gilles, Ohne Titel (Streit der Eltern),
undatiert, ca.1975, Graphit und roter Farbstift
auf Papier, 29,7 x 21 cm © VG Bild-Kunst, Bonn
2026, Foto: Eberhard Hahne*

Was treibt Menschen dazu, Kunst zu sammeln? Ist es die Freude am Schönen, die Faszination für fremde Kulturen oder steckt dahinter ein tieferes Bedürfnis, die Welt zu ordnen, zu verstehen und sich anzueignen?

Seit Jahrzehnten sammeln Hartmut und Maria Kraft Kunst aus unterschiedlichen Zeiten und Kulturen. Dabei geht es ihnen weniger um Trends als um die großen menschlichen Themen: Krankheit und Tod, Wandlung und Krise, Tabus, Masken und Spiegelungen. Ihre Sammlung ist keine lineare Geschichte und folgt keinem einzigen „roten Faden“. Vielmehr haben sich über die Jahre zahlreiche Fäden miteinander zu einem persönlichen Geflecht aus Bildern, Skulpturen, Begegnungen und Geschichten verknüpft.

In seinem Vortrag nimmt uns Prof. Dr. Hartmut Kraft mit auf eine persönliche Reise durch dieses Geflecht und fragt zugleich nach der Phänomenologie und Psychologie des Sammelns. Was erzählt eine Sammlung über ihre Sammler? Warum suchen wir bestimmte Dinge aus, bewahren sie auf und zeigen sie anderen? Und was macht aus einer Ansammlung von Kunstwerken eine ganz persönliche Welt? Ein Abend über Kunst, Sammelleidenschaft und die Frage, warum wir uns die Welt ins Haus holen.



Eintrittsfreier Tag für Alle!

Fr. 2.10.2026

10 - 17 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

Jeden ersten Freitag im Monat gibt es einen besonderen Tag im Museum – der Eintritt ist frei.

Dieses Angebot gilt nicht für Wechselausstellungen und Veranstaltungen.

© LVR-ZMB, T. Fischer

Die Dauerausstellung lädt dazu ein, die Geschichte und Herstellung des Papiers zu entdecken. Dabei können Besuchende auch selbst Papier schöpfen, die große Papiermaschine PM4 erkunden und den Betrieb einer Laborpapiermaschine in einer Vorführung kennenlernen.



53. Ausstellung im GFO Hospiz

Vinzenz Pallotti Bensberg:

„Lieblingsbilder“

Fotografien von Bärbel Cardeneo

Die Ausstellung kann noch bis

Fr. 2.10.2026 täglich von 10 – 18 Uhr besichtigt werden.

Hospiz am Vinzenz-Pallotti Hospital

Vinzenz-Pallotti-Str. 20

© Bärbel Cardeneo

Bärbel Cardeneo hat viele Lieblingsmotive, z.B. Stillleben, die dem Stil alter Meister nachempfunden werden und den Betrachter die Schönheit der Dinge noch einmal völlig neu wahrnehmen lassen. Dazu gehören aber auch Insekten und Blumen im Makrokosmos. Wie verändern sie sich durch Zeit, Wasser, Hitze,

Wind und Feuer- oder auch elektronische Bearbeitung? Bärbel Cardeneo experimentiert und, fasziniert von Farben und Formen, hält sie die dabei entstehenden einzigartige Bilder mit der Kamera fest.



Das NEINhorn

Fr. 2.10.2026 | 16 Uhr
Sa. 3.10.2026 | 15 Uhr
So. 4.10.2026 | 15 Uhr
Theaterzelt
Richard-Zanders-Str. 5

© OMK MEDIA Oliver M. Klamke

Das Puppenspiel zum Kinderbuch von Marc Uwe Kling und Astrid Henn
Im Herzwald kommt ein schnickeldischnuckeliges Einhorn zur Welt. Alle sind ganz lillalieb zu ihm und füttern es ständig mit gezuckertem Glücksklee, aber das Tierchen benimmt sich trotzdem ganz und gar nicht einhornmäßig! Es sagt einfach immer „Nein“, so dass seine Familie es bald nur noch NEINhorn nennt. Eines Tages bricht das NEINhorn aus seiner Zuckerwattewelt aus. Es trifft einen Waschbären, der nicht zuhören will, einen Hund, dem echt alles schnuppe ist und eine Prinzessin, die immer Widerworte gibt. Die vier sind ein ziemlich gutes Team. Denn sogar bockig sein macht zusammen viel mehr Spaß!

Erleben Sie magische Momente im Puppentheater! Mit farbenprächtigen Figuren und Bühnenbildern ist Barber's Puppentheater für Kinder und deren Familien seit vielen Jahren auf Tournee und begeistert mit außergewöhnlichen Puppenspielen. Die bezaubernden Stockhandpuppen gewinnen während des Spiels an Lebhaftigkeit, ziehen Klein und Groß in ihren Bann und lassen die Umwelt vergessen. Geeignet für Kinder und Junggebliebene ab 2 Jahren.

Ticket 12 € / pro Person - ausschließlich an der Theaterkasse erhältlich. Bei Vorlage eines Ermäßigungsgutscheins, eines Fotos des Plakats oder eines Screenshots aus dem Internet an der Theaterkasse wird pro Person der Eintrittspreis um 1 € ermäßigt.

Einlass: 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Dauer der Veranstaltung: 60 Minuten einschl. Pause. Hotline: 01577 / 7057287.

Filmabend: Die Farben des Bleibens

Fr. 2.10.2026 | 18.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Die Rekrutierung von Arbeitsmigrantinnen bildete einen zentralen Bestandteil der deutschen Anwerbepolitik im Rahmen des deutsch-marokkanischen Anwerbeabkommens. 60 Jahre nach Unterzeichnung des Abkommens gehen die Filmemacherinnen Ráhel Eckstein-Kovács, Kristina Bublevskaia und Fatima Remli auf die Reise, um die weibliche Perspektive zu dokumentieren. Der Film „Die Farben des Bleibens“ nimmt die Geschichten marokkanischer Arbeiterinnen in den Fokus, die in den 70er-Jahren nach Deutschland kamen. Sie bringen Emanzipation, Mut und Stärke mit. Ihre Heimat und ein Stück ihrer Identität lassen sie zurück. Es

entsteht eine feministische Bewegung in unterschiedlichen Generationen, die ihre Kinder bis heute prägen.

Anschließendes Publikumsgespräch mit Regisseurin Fatima Remli.

Der Eintritt ist frei!

Eine Kooperation von Caritas Rhein Berg, dem Kommunalen Integrationszentrum, der Aktion Neue Nachbarn, dem Jugendmigrationsdienst, der AWO Rhein Berg sowie der Stadt Bergisch Gladbach

Anmeldung bitte per E-Mail über: ki@rbk-online.de



Zu laut zum Schweigen
Produktion und Idee THEAS
Jugendensemble BERG:KOSMOS²⁶
ab 12 Jahren

Fr. 2.10.2026 | 19 Uhr (Premiere)

Sa. 3.10.2026 | 19 Uhr

Fr. 9.10.2026 | 19 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Bild: Mandy Kieroth [AI]

10 Jahre nach einem dystopischen Krieg in der Zukunft machen sich drei Jugendliche zur Aufgabe, die Gerechtigkeit wiederzufinden, die selbst im Frieden nicht zurückgekehrt ist. Über ihrem Land herrscht ein egoistischer Präsident, dessen Macht nur auf Lügen basiert. Schaffen sie es, dem Land wirklichen Frieden zu bringen?

Ein Stück, das uns daran erinnert, wie wichtig Entscheidungen sind und wie kostbar Politik sein kann, wenn sie den Menschen dient statt der Täuschung.

Mit „Zu laut zum Schweigen“ präsentiert das Jugendensemble BERG:KOSMOS²⁶ seine zweite Produktion und knüpft damit an den Erfolg seines ersten Projekts an. Erneut bringen die jungen Darstellerinnen ihre Perspektiven, ihre Kreativität und ihr Engagement auf die Bühne und schaffen ein eindrucksvolles Theatererlebnis, das zum Nachdenken anregt.

Es spielen: Lina Hoppe, Leen Kasper, Luise Rückamp, Madeline Charlott Schröder-Banf, Noémi Sordyl, Mila Thomas, Theresa Weber, Valerie Weber und Lucie Wilms

Ensembleleitung: Mandy Kieroth

Eintritt: 16 € / 10 € (erm.).

Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten. Reservierungen: theater@theas.de oder Tel. 02202 / 9429922.



Live on Stage

**Ray Scott PARDUE, Internationaler
Live-Event-Sänger, bekannt aus Film
und Fernsehen**

im Rahmen der „BASEART PHOTO-
Internationale Photo Fair“

Fr. 2.10.2026

19 Uhr

[Basement16](#)

Schlossstr. 16

Die Fotoart-Fair kann noch bis So.
4.10.2026 besichtigt werden.

Die BASEART PHOTO FAIR 2026 ist eine internationale Fotoart-Fair und lädt zu einer intensiven Begegnung zwischen Künstlerinnen und Künstlern, Sammlern und Sammlerinnen sowie Kunstinteressierten ein. Hier präsentieren Fotokünstlerinnen und Fotokünstler aus aller Welt ihre Arbeiten und schaffen einen lebendigen, globalen Dialog.

Als offene Plattform für zeitgenössische Fotokunst sind ausdrücklich alle fotografischen Medien willkommen: von analoger Fotografie über digitale Arbeiten bis hin zu experimentellen Ansätzen – aufgenommen mit professioneller Kamera oder Smartphone. Entscheidend ist allein die künstlerische Qualität und Ausdruckskraft der eingereichten Werke.

Mit einem bewusst neu gedachten Konzept setzt die BASEART PHOTO FAIR 2026 auf entschleunigten Kunstgenuss – jenseits flüchtiger Messemomente. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, die Ausstellung mehrfach zu erleben, Werke zu reflektieren und in direkten Austausch mit den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern zu treten.

Öffnungszeiten: Mi - Fr: 14 - 18 Uhr, Sa / So: 11 - 17 Uhr und nach Vereinbarung
Infos unter: www.basement16.de, www.baseart.eu



Karikaturen-Ausstellung „Glänzende Aussichten“ – Bewusstseinsbildung, aber mit Humor

Ausstellungseröffnung

Fr. 2.10.2026

19.30 Uhr

Pfarrsaal der Herz-Jesu-Kirche

Altenberger-Dom Straße 140

Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten für Nachhaltigkeitsprojekte und den interkulturellen Dialog in den offenen Jugendeinrichtungen in Bergisch Gladbach

Die [Katholische Pfarreiengemeinschaft Bergisch Gladbach-West](#) und der [Stadtverband Eine Welt Bergisch Gladbach e.V.](#) zeigen vom 02.10. bis 31.10.2026 im Pfarrsaal der Herz-Jesu-Kirche in Schildgen, in St. Clemens in Paffrath und St. Konrad in Hand die Karikaturen-Ausstellung „Glänzende Aussichten“.

40 Karikaturistinnen und Karikaturisten wagen mit 99 Karikaturen zu Konsum, Klimawandel und Gerechtigkeit einen kritischen Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit. Auf witzige, verblüffende und manchmal erschreckende Weise regen die Karikaturen zum Nachdenken über weltpolitische Zusammenhänge und menschliche Abgründe an (mehr über die Ausstellung: <https://www.misereor.de/>). Zur Eröffnung wird Willibert Pauels, der „Bergische Jong“, das Thema kabarettistisch entfalten. Das Kölner Duo Martina Gaßmann und Frank Wingold werden den Abend musikalisch rahmen.



„Puls 354“ - das Junge Ensemble geht der Liebe auf den Grund

Fr. 2.10.2026

20 Uhr

Q1 Jugend-Kulturzentrum

Quirlsberg 1

© Bild: Alex Merkel

In „Puls 354“ geht das [Junge Ensemble](#) der Liebe auf den Grund. Es klärt auf, wo Liebe im Körper entsteht, wie vielseitig Liebe ist, welche Bedeutung Liebe in

unserer aktuellen Zeit hat und: ob Liebe Intimität braucht. Das Stück ist eine atmosphärische Theaterperformance aus Text, Installation, Bewegung und Musik.

Entwickelt und gespielt wird „Puls 354“ von den Darstellenden des Jungen Ensembles selbst, unter der Regie von Kristin Trosits. Besonders freut sich das Ensemble in dieser Spielzeit auf vier neue Akteure, die zum Jungen Ensemble dazu gestoßen sind. Für sie bedeutet der Probenstart nicht nur das Erarbeiten des Stücks, sondern auch das Hineinwachsen in eine Theatergemeinschaft. Die Karten kosten 15 €. Schülerinnen/Schüler, Studierende und Auszubildende erhalten ermäßigte Tickets für 7 €. Reservierungen können per E-Mail an mail@jungesensemble.com oder telefonisch unter 0156 7963 7425 getätigt werden. An der Abendkasse ist ausschließlich Barzahlung möglich.

Weitere Termine:

So. 4.10., 18 Uhr / Di. 6.10., 10 Uhr / Do. 8.10., 10 Uhr / Sa. 10.10., 20 Uhr / Mo. 12.10., 10 Uhr / Mi. 14.10., 10 Uhr und Fr. 16.10.26, 20 Uhr

Tommy Engel & Band: Familich & Fründe

Die Veranstaltung am 2.10.2026 im [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#) ist bereits AUSVERKAUFT!!!



Der kleine Rabe Socke

Sa. 3.10.2026 | 11 Uhr
So. 4.10.2026 | 11 Uhr
Mo. 5.10.2026 | 16 Uhr
Theaterzelt
Richard-Zanders-Str. 5

© Toni Barber

Nach dem Kinderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph
Der freche Rabe kommt in eure Stadt. In den Geschichten „Alles Gemerkt“ und „Alles Mutig“ geht es lustig, spannend und zugleich lehrreich zu. Socke hat auch gleich eine Menge Freunde mitgebracht: Eddi Bär - Hase Löffel - das Schaf Wolle - der Dachs sowie Frau Eule und viele andere mehr... SCHAU EINFACH REIN!
Erleben Sie magische Momente im Puppentheater! Mit farbenprächtigen Figuren und Bühnenbildern ist Barber's Puppentheater für Kinder und deren Familien seit vielen Jahren auf Tournee und begeistert mit außergewöhnlichen Puppenspielen. Die bezaubernden Stockhandpuppen gewinnen während des Spiels an Lebhaftigkeit, ziehen Klein und Groß in ihren Bann und lassen die Umwelt vergessen. Geeignet für Kinder und Junggebliebene ab 2 Jahren.
Ticket 12 € / pro Person - ausschließlich an der Theaterkasse erhältlich. Bei Vorlage eines Ermäßigungsgutscheins, eines Fotos des Plakats oder eines Screenshots aus dem Internet an der Theaterkasse wird pro Person der

Eintrittspreis um 1 € ermäßigt.

Einlass: 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Dauer der Veranstaltung: 60 Minuten einschl. Pause. Hotline: 01577 705728



Schnuppertouren **Lernen Sie Bergisch Gladbach kennen**

Führung: Herkenrath mit Heike Monschau

Sa. 3.10.2026

14.30 Uhr

Treffpunkt: Herkenrath (Rundweg)

Eine Konkretisierung des Treffpunktes erfolgt mit der Anmeldebestätigung.

Dauer: 2 Stunden

Sie sind neu in der Stadt? Sie kennen bislang Supermarkt, Bürgerbüro und den Brunnen auf dem Marktplatz? Oder sind Sie einfach neugierig, was die Stadt an der Strunde zu bieten hat? Dann nutzen Sie doch das Angebot unserer Stadtführerinnen und Stadtführer: Für alle Neugierigen bieten die Schnuppertouren einen idealen Einstieg. Lernen Sie die Stadtmitte und verschiedene Stadtteile kennen!

Die Schnuppertouren sind öffentlich und kostenlos. Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung zu den Schnuppertouren unter www.bergischgladbach.de/schnuppertouren, per E-Mail: schnuppertouren@stadt-gl.de oder telefonisch unter 02202 / 142612.



"heimat und eigensinn" **Fotografien von Ivan Toscanelli**

Ausstellungseröffnung

Sa. 3.10.2026 | 16 Uhr

[Lux-Hallen](#)

Oehmchenstraße 18

© Ivan Toscanelli

Mit der Ausstellung „heimat und eigensinn“ zeigen die Lux-Hallen vom 3. bis 9. Oktober 2026 eine fotografische Querschnittsschau des in Bergisch Gladbach geborenen Fotografen Ivan Toscanelli.

Toscanelli lebte und arbeitete rund zwanzig Jahre in Japan. In der Ausstellung

treffen Fotografien aus unterschiedlichen Schaffensphasen seit 2011 aufeinander: Aufnahmen aus Bergisch Gladbach und anderen deutschen Orten begegnen Bildern aus Tokio und Japan. So entsteht ein persönlicher fotografischer Parcours zwischen Herkunft und Fremde, Vertrautem und Neuem, Beobachtung und eigener Haltung.

Heimat aus der Nähe - und aus der Ferne

„heimat und eigensinn“ ist kein abgeschlossenes fotografisches Projekt. Bereits 2019 zeigte Toscanelli in Bergisch Gladbach Arbeiten unter diesem Titel. Die Ausstellung in den Lux-Hallen greift diese Auseinandersetzung wieder auf und entwickelt sie weiter.

Dabei geht es nicht um Heimat im Sinne eines festgelegten Ortes. Vielmehr stellt die Ausstellung die Frage, wie sich der Blick auf vertraute und fremde Orte verändert, wenn man über viele Jahre zwischen unterschiedlichen Lebenswelten unterwegs ist. Fotografien aus verschiedenen Jahren und Zusammenhängen treten miteinander in Dialog und zeigen, wie sich Wahrnehmung und fotografische Haltung verändern – und was über die Jahre Bestand hat. Gerade die Gegenüberstellung von Deutschland und Japan, von Bergisch Gladbach und Tokio, lässt vermeintlich klare Grenzen zwischen Heimat und Fremde zunehmend verschwimmen.

Mit ihren Spuren der früheren gewerblichen Nutzung bieten die Lux-Hallen einen besonderen Rahmen für Toscanellis Fotografien. Zugleich verbindet das Thema der Ausstellung den Künstler auf besondere Weise mit dem Ort und seinem heutigen Betreiber. So begegnen sich in den Lux-Hallen zwei Formen von Eigensinn: die fotografische Haltung von Ivan Toscanelli und die persönliche Auseinandersetzung von Michael H. Lux mit dem Ort, den er zu seinem eigenen gemacht hat. Die ehemaligen Lagerhallen werden damit nicht nur zum Ausstellungsraum, sondern selbst Teil der Auseinandersetzung mit Heimat, Erinnerung und Veränderung.



Wer wird denn gleich in die Luft gehen...

Sa. 3.10.2026

17 Uhr

Ev. Gnadenkirche

Hauptstr. 256

Wohlfühllieder bis zum Abwinken – ein Demokratieprojekt.

Eintritt: 25 €

VVK: info@Birgit-Breidenbach.com



StereoPop! Zwei Chöre – Dresden meets Köln

Sa. 3.10.2026

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

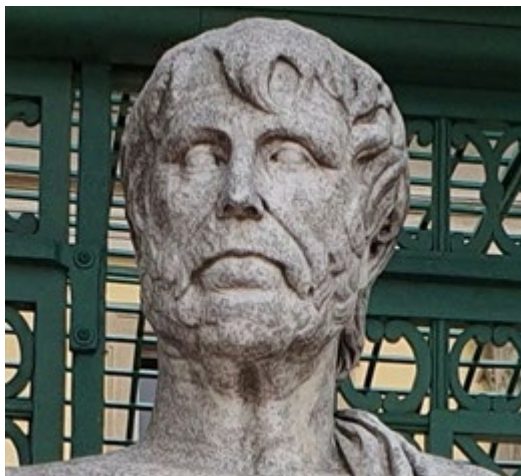
Konrad-Adenauer-Platz

Am Tag der Deutschen Einheit wird die Bühne des Bergischen Löwen zum Treffpunkt für Stimmen aus Ost und West: Vocana aus Dresden und der popCHORKöln gestalten gemeinsam ein Doppelkonzert, das Pop in all seinen Facetten zeigt: mal kraftvoll und mitreißend, mal zart und berührend. Immer a cappella, immer stimmungsgewaltig. StereoPop - das sind zwei Chöre, zwei Handschriften, ein gemeinsamer Sound.

Gerade in Zeiten von Krisen, Unsicherheiten und Spaltung feiern wir das, was verbindet: Stimmen, Emotionen und die Kraft der Musik. Ein Konzert, das zusammenbringt und für Chormusik begeistert – ein Abend in voller Klangbreite. Wenn einzelne Stimmen zu einem großen Ganzen verschmelzen und der Beat jede Faser des Körpers in Schwingung versetzt: dann steht Vocano auf der Bühne. Kraftvoll, berührend und authentisch: Vocano präsentiert elektrisierende und mitreißende Vocal-Pop-Sounds zum Verweilen und Mitfeiern.

popCHORKöln – das ist jede Menge Leidenschaft und eine große Portion Köln-Vibes. Ihr Ding? Popmusik in Vokalform in einem Mix aus anspruchsvoller Musik und authentischer Bühnenpräsenz, womit der Chor ein seit Jahren wachsendes Publikum begeistert. Kurz gesagt: Popmusik, die unter die Haut geht – und dabei richtig Spaß bringt.

Preise: 29 € / 25 € / 19 € mit Ermäßigungen



AkademieExtra

Mehr Lebenskunst!

Die bleibende Wirkungskraft

Senecas

(Sa.-So.) 3. bis 4. Oktober 2026

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im

Kardinal Schulte Haus

Overather Str. 51-53

@ Wikipedia Commons

Wenn wir von jemandem sagen, er sei „stoisch“, dann meinen wir damit seine unerschütterliche Ruhe, sein Standhalten auch in schwierigsten Situationen. Darin kommt die Philosophie der Stoiker am besten zum Ausdruck, daran hat sich in zweitausend Jahren nichts geändert.

Ihr berühmtester Vertreter ist Seneca. Er wurde um das Jahr 1 herum geboren, wie Jesus von Nazareth, vielleicht ein wenig früher. Noch immer steckt er voller Vitalität, gemessen an der Lebendigkeit seines Denkens. Sein ganzes Werk wird mit ungebrochener Begeisterung gelesen, unentwegt erscheinen Bücher über ihn. Gestresste Manager beschäftigen sich mit ihm, es gibt „Seneca-Breviere“. Wie in Erz gegossen stehen seine Sentenzen da. Aus guten Gründen lässt sich also sagen, dass Seneca seinen Tod überlebt hat, ein Zeugnis der Wirkungskraft stoischer Lebenskunst. Wäre es nicht reizvoll, ihm zu begegnen? Wir machen uns auf den Weg.

Der Begriff der Lebenskunst ist bereits in der antiken Philosophie zentral: griechisch „*téchne tou bíou*“, „*téchne peri bion*“, lateinisch „*ars vitae*“, „*ars vivendi*“. Mithilfe von Wissenschaft, Technik und freier Wirtschaft wird seit der Moderne versucht, die kleinen und großen Lebensprobleme zu lösen und das „größte Glück der größten Zahl“ zu realisieren. Es scheint jedoch, dass das Kalkül nicht gänzlich aufgegangen ist, und der Optimismus, dass es jemals aufgehen wird, ist geschwunden. Konsequenterweise kommt es daher zu einer Rückkehr zur Lebenskunst, deren Grundzüge wir in diesem Seminar kennenlernen.

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein, um anhand des Denkens Senecas über die Kunst des Lebens nachzudenken und ins Gespräch zu kommen!

[Weitere Informationen...](#)



Kunstgeschichtliches Seminar
Die Liebe in der Kunst
Von Raffael und Artemisia
Gentileschi bis Jeff Koons

(Sa.-So.) 3. bis 4. Oktober 2026
[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im
Kardinal Schulte Haus
Overather Str. 51-53

@ Public domain, via Wikimedia Commons

„Liebe“ in ihren vielen Formen und Bedeutungen ist seit jeher ein zentrales Thema auch der Kunst. Das Spektrum der Themen reicht von der Liebe zu Gott über die Nächstenliebe und die eheliche Liebe bis hin zu erotischem Begehren und Sexualität. Die Vorstellung von Liebe wird zudem auf andere Bereiche übertragen: So ist etwa ganz selbstverständlich von der Liebe zur Kunst selbst die Rede. Nicht zuletzt wird eine Reihe von Künstlern und Künstlerinnen – man denke nur an Apelles, Raffael, Jeff Koons oder Andrea Fraser – als Ausnahme-Liebhaber bzw. -Liebhaberinnen beschrieben, deren Leben und Werk entscheidend von ihrem Liebesleben bestimmt erscheinen.

Das Seminar untersucht diese erstaunliche Bedeutung von Liebe, Liebesvorstellungen und Liebesbildern in den europäischen Bildkünsten. Auch wenn der Schwerpunkt auf Werken der Renaissance und des Barock liegt,

werden doch Beispiele von der Prähistorie und Antike bis hin zur Gegenwart vorgestellt und besprochen. Ziel ist es, ein differenzierteres Verständnis davon zu bekommen, wie Liebe und Erotik in ihren verschiedenen historischen Erscheinungsformen im Bild zu verstehen sind.

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein zu dieser kunstgeschichtlichen Beschäftigung mit der „Liebe“ in der Bildkunst!

[Weitere Informationen...](#)



**Sonntags-Atelier
Kreativ-Workshop für alle
Altersgruppen**

So. 4.10.2026

11.30 – 13.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Kunst verbindet: In unserem Sonntags-Atelier treffen Jung und Alt, Groß und Klein zusammen, um selbst Kunst zu machen. Die offene und inspirierende Atmosphäre in den museumseigenen Atelierräumen lädt zum Experimentieren ein! Ob Sie eigene Wünsche und Ideen mitbringen oder sich Anregungen von unserem Team holen: Hier können Sie verschiedene Materialien und Techniken kennenlernen und Ihrer Kreativität freien Lauf lassen!

Das Sonntags-Atelier findet unter Anleitung von professionellen Künstlerinnen und Künstlern statt. Mindestalter 3 Jahre – die Altersgrenze nach oben ist offen.

Entdecken Sie Ihr eigenes Potential und begegnen Sie anderen kreativen Menschen!

Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 10 €, Kinder 5 € (jeweils inkl.

Eintritt). Anmeldung unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.



Schnuppertouren **Lernen Sie Bergisch Gladbach** **kennen**

**Führung: Bergisches Museum für
Bergbau, Handwerk und Gewerbe
mit Bettina Vormstein**

So. 4.10.2026

14 Uhr

Treffpunkt: Bensberg

Eine Konkretisierung des Treffpunktes
erfolgt mit der Anmeldebestätigung.

Dauer: 1 Stunde

Sie sind neu in der Stadt? Sie kennen bislang Supermarkt, Bürgerbüro und den Brunnen auf dem Marktplatz? Oder sind Sie einfach neugierig, was die Stadt an der Strunde zu bieten hat? Dann nutzen Sie doch das Angebot unserer Stadtführerinnen und Stadtführer: Für alle Neugierigen bieten die Schnuppertouren einen idealen Einstieg. Lernen Sie die Stadtmitte und verschiedene Stadtteile kennen!

Die Schnuppertouren sind öffentlich und kostenlos. Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung zu den Schnuppertouren unter www.bergischgladbach.de/schnuppertouren, per E-Mail: schnuppertouren@stadt-gl.de oder telefonisch unter 02202 / 142612.



Führung für Kinder: Kindheit in der Alten Dombach um 1850

So. 4.10.2026

14 - 15 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](http://www.lvr-industriemuseum.de/papiermuehle)
[Alte Dombach](http://www.lvr-industriemuseum.de/alte-dombach)

© LVR-ZMB, N. Schäfer

Die Führung erzählt aus dem Leben von Johann und Gertrud Berg, die in der Alten Dombach wohnten und arbeiteten. Im Anschluss an die Führung können alle einen Bogen Papier schöpfen.

Kosten: 5,50 € für Erwachsene, ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 2 €, inkl. Museumseintritt.

Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.



Handwerks-Vorführung Spinnen mit Karin Dünner und Janina Endresz

So. 4.10.2026

14 – 16 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Foto: Bettina Vormstein

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker und Handwerkerinnen historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.

Eintritt: 3 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



Familiensonntag im Schulmuseum

So. 4.10.2026

14 - 17 Uhr

[Schulmuseum Bergisch Gladbach -
Sammlung Cüppers](#)

Kempener Str. 187 A

Das Schulmuseum öffnet seine Türen – und lädt zu einer kleinen Zeitreise in den Schulalltag von früher ein.

Um 14.30 Uhr hält das Fräulein Lehrerin die beliebte Unterrichtsstunde „wie zu Kaisers Zeiten“ mit allem, was damals dazugehörte: Gerades Sitzen, Beten, Sprechen in ganzen Sätzen, Schönschreiben, Kopfrechnen. Schläge mit dem Rohrstock gibt es nur symbolisch.

Um 15.30 Uhr findet eine Führung durch die 2021 komplett neugestaltete Dauerausstellung statt. Dort gibt es Mitmach-Stationen für die ganze Familie und Film-Interviews mit Zeitzeugen der Jahre 1940 bis 2015. Einen besonderen Platz haben sieben „Hingucker“, Objekte, die an die frühere Schulzeit erinnern.

Das 1. OG ist nur über eine Treppe zugänglich, die Teilnahme am historischen Unterricht ist barrierefrei möglich.

Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Orgelkonzert

So. 4.10.2026

16 Uhr

Kath. Kirche Hl. Drei Könige

Odenthaler Str. 259

Eintritt frei

Bild: "palmer projekt"

Aus Anlass des 100. Geburtstags der Klais/Fasen-Orgel in Hl. Drei Könige spielt Prof. Ludger Lohmann, Stuttgart, Werke von Johannes Brahms, Felix Mendelssohn Bartholdy, Samuel de Lange, Franz Liszt u. Max Reger.



Quirl - Open Air mit Phil Ze Loud

So. 4.10.2026 | 17 Uhr

[Quirl an der Gnadenkirche](#)

Im Biergarten des Quirl's

Hauptstr. 264

Eintritt frei!

„ALL TIME ROCK CLASSICS“ aus Köln!

Phil ze Loud, die RockCoverBand aus Köln, präsentiert Rockhymnen und Meilensteine der Rockhistorie in donnernden Live-Versionen.

ZZ Top, Billy Idol u. Status Quo auf einem Konzert, dazu Deep Purple, Gary Moore u. CCR als special Guests und die Doobie Brothers mit Bryan Adams als Zugabe?

Mit Sänger u. Gitarrist Ducki kommt ein bühnenerfahrener und stimmungsgewaltiger Musiker mal wieder ins Quirl und präsentiert dem Publikum einen Mix toller, mitreißender Songs.

Er hat schon mit John Miles, Steve Lukather, Ian Paice u.v.m. auf gemeinsamer Bühne gerockt, war im Vorprogramm von Roger Chapman in der alten Kantine in Nippes und auf einigen großen Festivals im gesamten Bundesgebiet Headliner oder mit Phil ze Loud im Vorprogramm von illustren Bands wie Hooters, Sweet, Uriah Heep und vielen anderen legendären 60er u. 70er Jahre Bands.

Phil ze Loud – leidenschaftlich – fesselnd – intensiv!

Weitere Informationen unter www.quirl.de.

Veranstalter: Quirl – Verein zur Förderung kirchlicher und kultureller Arbeit in Bergisch Gladbach e.V.



**Bernd Stelter
mit seinem Programm: Reg' Dich
nicht auf! Gibt nur Falten!**

So. 4.10.2026

18 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Preise: 42 € / 39 € / 35,50 €

Worüber regen wir uns nicht alles auf? Über das Knöllchen an der Windschutzscheibe, die langsame Kassiererin an der Supermarktkasse, über die Bundesregierung und über das Wetter. Wenn wir uns ärgern, wenn wir zornig sind, dann gräbt sich die Glabellafalte zwischen den Augenbrauen tief in unsere Haut. Deswegen heißt sie ja auch: Zornesfalte. Und das sieht dann jeder. Es gibt eine Menge zu Lachen. In zwei Stunden werden Falten geglättet, das Hautbild verbessert und die Mundwinkel nach oben gezogen. Es ist quasi eine Zwei-Stunden-Beautybehandlung ganz ohne Botox und lästige Schönheitschirurgen.



**Führung: „Historische Spurensuche
- Papierproduktion auf Zanders“**

Mo. 5.10.2026

16 – 17.30 Uhr

Treffpunkt: Pforte Zanders-Areal

An der Gohrsmühle 25

© Stadt Bergisch Gladbach - Kulturbüro

Auf eine Spurensuche in die Geschichte der industriellen Papierproduktion können sich Interessierte auf diesem Rundgang begeben: von der Papiermacherei mit sog. "Holländern" bis zu den hallenfüllenden modernen Papiermaschinen. Unter der Leitung von Dr. Sabine Schachtner, der ehemaligen Leiterin des LVR-Industriemuseums Alte Dombach, führt die Tour von der Bleicherei über den ikonischen Holländersaal bis in verschiedene Hallen, die einst die Zanders-Papiermaschinen beherbergten.

Die Teilnehmerzahl für die Führungen ist auf 20 Personen pro Termin begrenzt.

Die Führung ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich. Bitte nutzen Sie die [Online-Anmeldung](#).

Das Team des Projekts Zanders-Areal bietet Führungen über das Gelände an.

Insgesamt haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Auswahl aus vier Führungsrouten, um das zukünftige Quartier mit seiner beeindruckenden historischen Bausubstanz im Herzen der Stadtmitte kennenzulernen.

„Der Ruf in dir - eine Reise zurück zu dir selbst“ - Lesung mit Baljit Sunda

Mo. 5.10.2026 | 18.30 - 20 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

In dieser Lesung nimmt die Autorin die Teilnehmenden mit auf eine inspirierende Reise zu sich selbst. Ausgewählte Passagen aus „Der Ruf in dir – eine Reise zurück zu dir selbst“ laden dazu ein, innezuhalten, eigene Gedanken zu reflektieren und neue Perspektiven zu entdecken. Im Anschluss an die Lesung gibt es Raum für Austausch und Fragen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter: vhs-gl.de.

Seniorenkino mit „HAMNET“

Di. 6.10.2026 | 14.30 Uhr (Kino 1) und 15 Uhr (Kino 4) | [Cineplex](#) | Schlossstr. 46-48

Mit HAMNET kehrt Oscar®-Gewinnerin Chloé Zhao auf die große Leinwand zurück. In der Verfilmung des gefeierten Romans von Maggie O'Farrell, die gemeinsam mit Zhao auch das Drehbuch verfasste, wird die Geschichte von William Shakespeares Familie erzählt. Aus Sicht seiner empfindsamen Frau Agnes erlebt man, wie sie sich in den großen Barden verliebt und die beiden ein gemeinsames Leben planen. Als ihr einziger Sohn Hamnet im Alter von elf Jahren durch die Pest ums Leben kommt, droht ihre große Liebe zu ersticken. Mitten in dieser furchtbaren persönlichen Tragödie beginnt Shakespeare in tiefer Verzweiflung und Trauer, „Hamlet“ zu schreiben, eines der großen Dramen der Literaturgeschichte.

(Quelle: Cineplex Bergisch Gladbach)



**„Räume für Träume“
Lesungsabend mit der
Autorengruppe „Wort & Kunst“ –
Musikalische Umrahmung durch
Sarah Botzian an der Harfe**

Di. 6.10.2026

19 – 21 Uhr

[Pütz-Roth Bestattungen und
Trauerbegleitung](#)

Kürtener Str. 10

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Anmeldungen zu dieser
Veranstaltung sind erforderlich und
[online](#) buchbar.

*Fotografie: by courtesy of pexels – Despina
Apostolidou, Postergestaltung: HD Haun*

13 Autorinnen und Autoren von [wort & kunst e.V.](#) präsentieren ihre vielseitigen Träume im Bestattungshaus Pütz-Roth.

Der Bogen der Träume umspannt die Sorgen um das Schicksal der Menschheit anlässlich der Klimakatastrophe, den Wunsch von Schülern und Eltern nach einer radikalen Änderung der Schulwirklichkeit wie auch die erotischen Wünsche eines jungen Mannes. Es erfolgt aber auch eine poetische Hommage an die Brücken von Venedig und die traumhafte Atmosphäre des Südens. Das Thema KI und die neuen Möglichkeiten für Schriftsteller wird ebenso angesprochen wie der Traum, im Land der „fliegenden fische“ zu sein und dort wieder zu sich selbst zu finden. Eine Autorin macht den anderen Frauen Mut, „ohne Geländer zu denken“ und „sich den Mund nicht verbieten zu lassen“. Viele andere Träume werden noch angesprochen und von Sarah Botzian auf der Harfe begleitet.



Autorenlesung mit Henrick Clausing & seinem Hund Filou "Auf diese Pfoten ist Verlass"

Mi. 7.10.2026

15 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Alter: ab Grundschulalter

Für die kostenlose Teilnahme bitte
[online](#) anmelden.

Die Veranstaltung findet im Rahmen
des Rheinischen Lesefestes „Käpt'n
Book“ statt.

Beltz-Verlag; Foto: Clausing

Mit wedelndem Schwanz und allzeit bereit unterstützen Hunde uns Menschen bei alltäglichen Aufgaben und Problemen oder befreien uns sogar mit Spezialausrüstung aus Notlagen. Stürz dich mit Wasserrettungshund Lonzo tapfer in die Fluten, erschnüffel' mit Artenschutzhund Fietje Spuren von seltenen Fledermäusen und begleite Schulhund Melody bei seiner Arbeit im Klassenzimmer.

Viele lustige Illustrationen zeigen uns, wo Tiere im Einsatz sind, wie sie ausgebildet werden und was sie am liebsten in ihrer Freizeit machen.

Henrick Clausing liest aus seinem Buch „Auf diese Pfoten sind Verlass!“. Mit dabei ist sein Hund „Filou“, der im Anschluss an die Lesung gern gestreichelt werden darf.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht.



„Offenes Singen“ mit dem Gesangverein HARMONIE Bensberg- Kaule e.V.

Mi. 7.10.2026

17.30 - 19 Uhr

Probenraum der Johannes-Gutenberg-
Realschule (Seiteneingang)

Kaule 19 – 21

Musikbegeisterte Laiensänger und -sängerinnen sind herzlich eingeladen, Schlager, Oldies, Volkslieder, Evergreens sowie bunte Potpourris bekannter Melodien mit uns zu singen. Schnuppern Sie einmal hinein! Die Sängerinnen und

Sänger freuen sich auf Sie! Noten/Texte hierzu werden ausgeliehen. Der Eintritt ist frei. Kontakt: www.harmonie-bensberg-kaule.de.



Schnupper-Workshop: 'Nature Journaling - Die Natur kreativ im Skizzenbuchfesthalten'

Do. 8.10.2026
15.30 - 17.30 Uhr
Forsthaus Steinhaus
Steinhaus 1

Zielgruppe: alle Naturbegeisterte ab 16
Jahre

Beim Nature Journaling machen wir uns mit Stift und Skizzenbuch auf eine kleine Entdeckungsreise in die Natur.

Wir halten Pflanzen, Tiere und Pilze in unserer Umgebung in einfacher Form zeichnerisch und schriftlich fest. Dabei zählt nicht die perfekte Zeichnung, sondern das genaue Hinschauen und achtsame Wahrnehmen der Natur.

Mit viel Spaß, Entspannung und Neugier werden wir unsere Skizzenbücher füllen und eine regelmäßige Journaling-Routine entwickeln. So entsteht nach und nach ein persönliches Natur-Tagebuch, das Beobachtungen, Skizzen und Gedanken miteinander verbindet – egal ob ernst dokumentiert oder mit einem Augen-zwinkern. Es darf und soll ausprobiert, kombiniert und kreativ gestaltet werden.

Bei Fragen oder auf der Suche nach Anregungen steht euch die Dozentin Constanze Danikas (Grafikerin/Illustratorin) jederzeit zur Seite.

Weiterer Termin 2026: Do. 12.11.

Anmeldung: per E-mail, c.danikas@web.de, #naturejournaling

Anmeldeschluss: 1 Tage vor dem Termin.

Kosten: 25 € pro Person / 4-10 Personen

Hinweis: bei trockenem Wetter outdoor, bei Regen indoor



„In meinem Werk nehme ich eine große Einheit wahr.“ Wiederholung und Experiment im Spätwerk James Ensors.

Vortrag von Dr. Ina Dinter

Do. 8.10.2026

18 – 19 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Vor und nach dem Vortrag ist eine Besichtigung der Ausstellung James Ensors fantastische Welten möglich.

3 € zzgl. Eintritt. Keine Anmeldung erforderlich.

James Ensor, Musiker mit dem Notenschlüssel, 1939, Öl auf Leinwand, 18 x 14 cm, Sammlung Quinensor, Ostende, Foto: Steven Decrooss

In diesem Vortrag beleuchtet Dr. Ina Dinter die faszinierenden Wiederholungs- und Experimentierverfahren im Spätwerk des Künstlers James Ensor und stellt zentrale Fragen zu Originalität, Serialität und künstlerischer Innovation. Im Mittelpunkt stehen Ensors Selbstporträts sowie die variantenreiche Werkgruppe der Liebesgärten, die spannende Einblicke in ästhetische und philosophische Konzepte der Moderne eröffnen.

Dr. Ina Dinter leitet seit 2024 das Kunstmuseum Villa Zanders. 2015 promovierte sie mit der Untersuchung von James Ensors wenig erforschtem Spätwerk. Sie ordnet seine Werkgruppen kunst- und kulturhistorisch ein und zeichnet Ensor als scharfsinnigen Ironiker und Wegbereiter der Moderne, dessen komplexe Bildstrategien eine innovative Auseinandersetzung mit Fragen von Originalität, Serialität und künstlerischer Selbstinszenierung markieren. Ihre Arbeit eröffnet neue Perspektiven auf Ensor als Person und ordnet seine frühe sowie mittlere Schaffensphase neu ein. Zugleich macht sie seine prägende Rolle als Wegbereiter der europäischen Kunst des 20. Jahrhunderts deutlich.



dbv, gestaltet mit canva

Vom 09. bis 30. Oktober finden Sie im Rahmen des Tags der Bibliotheken 2026 Romane als Überraschungspakete! Die verpackten Romane sind mit einer Kurzbeschreibung versehen, um Ihnen einen ersten Einblick in das Thema des Romans zu geben.

Die Bücher können mit der regulären Leihfrist an den Selbstverbuchern ausgeliehen werden.

Tag der Bibliotheken 2026: Medienausstellung "Blind Books"

Fr. 9. bis Fr. 30. Oktober 2026

während der Öffnungszeiten

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)

1. Etage

Hauptstr. 250

Sie wissen nicht, was Sie zurzeit lesen möchten? Oder möchten Sie sich einfach mal überraschen lassen? Dann schauen Sie gerne in unserer ersten Etage vorbei!



Bild: canva

Wissen zum Anfassen: Flaschengarten für Erwachsene

Fr. 9.10.2026

18 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Für die kostenlose Teilnahme bitte [online](#) anmelden.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht.

Flaschengarten- wie funktioniert ein Ökosystem im Glas?

Ein bisschen grün für den Feierabend: In diesem Workshop lernen wir, wie man sein eigenes kleines Ökosystem im Glas gestalten kann. Dazu gehört, wie Pflanzen, Wasser und Luft darin zusammenspielen und welche Pflanzen sich

besonders gut eignen. Im Anschluss geht es ans Einpflanzen und Gestalten. Fertige Flaschengärten dürfen mit nach Hause genommen werden. Außerdem bepflanzen wir gemeinsam unser Indoor-Gardening-System in der Bücherei.

Augenschmaus – der Film-Treff in Schildgen zeigt „Der Glanz der Unsichtbaren“

Fr. 9.10.2026 | 19.30 Uhr | Krypta der Ev. Andreaskirche Schildgen | Schüllenbusch 2

Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen den französischen Spielfilm von 2018 „Der Glanz der Unsichtbaren“.

Zum Inhalt: Lady Di, Edith Piaf, Salma Hayek, Brigitte Macron: Die meisten der Besucherinnen des Tageszentrums für wohnungslose Frauen nennen sich nach prominenten Vorbildern. Doch das Haus, einziger Ankerpunkt ihres prekären Alltags, steht vor der Schließung – nicht effektiv genug, hat die Stadtverwaltung beschieden. Drei Monate bleiben den Sozialarbeiterinnen Manu, Audrey, Héléne und Angélique, um ihren Schützlingen wieder auf die Beine zu helfen.

Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Filmgespräch. Die Gebühr beträgt 5 €. Einlass ab 19 Uhr, beschränkte Teilnehmerzahl. Altersfreigabe: ab 12 Jahre.



70 Grad Nord – eine fotografische Winterreise ins arktische Norwegen von Martin Franke

Die Ausstellung kann noch bis Sa. 10.10.2026 zu den Café-Öffnungszeiten besichtigt werden.

[Himmel un Ääd Begegnungs-Café](#)
Altenberger-Dom-Str. 125

Taube im Fenster - Ausschnitt, Foto Martin Franke

Martin Franke, wohnhaft in Odenthal, ist seit vielen Jahren begeisterter Naturfotograf. Die Naturfotografie fasziniert ihn, weil sie in idealer Weise das Erlebnis in der freien Natur mit den vielfältigen Möglichkeiten der kreativen Fotografie kombiniert. Im Idealfall verbindet sich beides zu einer wundervollen Einheit.

Vor drei Jahren hat Martin Franke im Himmel un Ääd Naturfotos aus seiner Heimat Odenthal gezeigt. Diesmal führt er die Besuchenden seiner Ausstellung weit aus Odenthal hinaus – in den arktischen Norden Norwegens. Diese Region bietet insbesondere im Winter und im frühen Frühling einzigartige Erlebnisse und faszinierende Möglichkeiten der Naturfotografie. Er möchte den Betrachter

mitnehmen auf eine Reise zu den Vögeln und Säugetieren der borealen Nadelwälder und der Tundra, zu den Dreizehen-Möwen der Hafenstadt Vardö auf der Varanger Halbinsel und zu einer der größten Seevogel-Kolonien Norwegens auf der Insel Hornöya in der Barentsee.

Besonders fasziniert hat ihn auf der Reise der Kontrast zwischen den urbanen Fotomotiven im Hafen von Vardö, wo Dreizehenmöven fast jeden Winkel bevölkern und dem faszinierenden Spektakel von tausenden Seevögeln auf der entlegenen Insel Hornöya.

Kölner Opernhäuser, Teil 2: Die Oper am Offenbachplatz

Sa. 10.10.2026 | 15 - 17.15 Uhr | Katholisches Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis | Laurentiusstraße 4-12

Nach dem Ende des im II. Weltkrieg stark beschädigten Opernhauses am Ring entstand Mitte der 1950er Jahre nach Plänen des Architekten Wilhelm Riphahn der Bau am Offenbachplatz. Der Vortrag beleuchtet dessen Geschichte von der Eröffnung bis zur umbaubedingten Schließung im Jahr 2012 und geht dabei besonders auf die Zeit der zwanzigjährigen Intendanz von Michael Hampe ein.

Dozentin: Dr. habil. Martina Grempler, Musikwissenschaftlerin

Teilnahmebeitrag: 9 €. Anmeldung erforderlich: Katholisches Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis, Tel. 02202 / 9363950, E-Mail: info@bildungswerk-gladbach.de. Online-Anmeldung: www.bildungswerk-gladbach.de, Kursnummer: 2612760047



Schlagzeug für alle!

Sa. 10.10.2026

15.30 Uhr

[Städt. Max-Bruch Musikschule](http://www.stadt-max-bruch-musikschule.de)

Langemarckweg 14

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Die Dozierenden und Schülerinnen und Schüler des Fachbereichs Schlagzeug stellen sich und die Instrumente Drumset, Malletts und Latin Percussion vor. Alle Interessierte sind eingeladen, in die Musikschule zu kommen, um an diesem Workshop teilzunehmen.

Leitung: Marcel Wasserfuhr

Anibal Maximilian Kostka – Offenes Feld
19.09.2026 – 10.10.2026



**Partout® Kunstkabinett / SIDEWAYS:
Anibal Maximilian Kostka - Offenes
Feld**

Finissage mit dem Künstler

Sa. 10.10.2026

17 Uhr

[Partout® Kunstkabinett](#)

Straßen 85

*Bild Vorderseite: Doodle Cat, Holzschnitt und
Plotterzeichnung auf Büttenpapier, 30,5 x 40,5
cm, I/70, 2026*

Anibal M. Kostka liebt das Spiel mit Assoziationen. Der Ausstellungstitel „Offenes Feld“ verweist auf die unbegrenzten Möglichkeiten von Kunst. Bei Professor Eberhard Havekost an der Kunstakademie Düsseldorf hat Anibal M. Kostka gelernt, mit kunsthistorischen Gattungsgeschichten zu brechen und sehr schnell sein eigenes Sujet gefunden. Profanes wird zum Bildgegenstand erhoben. Dabei beweist Kostka seinen Blick für alltäglich Präzises und doch häufig Übersehenes. In aufwendigen Gemälden und Grafiken fixiert der Künstler Gegenstände wie z. B. Tischtennisplatten als „offenes Feld“ für allerlei Gebrauchsspuren der Zeit. Kratzer, Risse oder kindliche Kreidezeichnungen erhalten eine fotorealistische Ästhetik und erwecken zugleich Assoziationen. Die Objekte oder Situationen, die Anibal M. Kostka in seiner Kunst darstellt, thematisieren eine nüchternen Realität. Sie überrascht, lädt zum Staunen und zu neuer Wahrnehmung ein.

Öffnungszeiten: di, do, fr 16 – 19 Uhr, sa 11 – 13 Uhr sowie nach persönlicher Terminabsprache unter 0157 3553 2907 oder 02204 /425238, kontakt@partout-kunstgeschichte.de



**„Nur die Kunst kann uns retten!“ –
Johannes Stüttgen über Joseph
Beuys**

(für Erwachsene)

Sa. 10.10.2026

18 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Johannes Stüttgen (geboren 1945) studierte katholische Theologie bei Joseph Ratzinger, arbeitete ein Jahr lang im Ensemble des weltbekannten Hohnsteiner Puppentheaters und ging dann auf die Düsseldorfer Kunstakademie, wo er zunächst Student und schließlich Meisterschüler von Joseph Beuys wurde. Mit Beuys verband ihn hernach eine enge Zusammenarbeit bis zu dessen Tod im Jahr 1986. In politisch und sozial immer irrer werdenden Zeiten spürt Stüttgen der

Frage nach, welchen Stellenwert Beuys Aussage, nur die Kunst könne uns retten, im Hier und Jetzt hat.

Teilnehmerbeitrag: 25 € (zur Deckung von Honorar, Hotelunterkunft, Materialkosten), Anmeldung erforderlich unter 0172/245 67 69 oder mail@theater-im-puppenpavillon.de. Anmeldungen sind erst nach Bestätigung gültig.



**Tonnenweise Abenteuer -
Wastecooking weltweit
GRENZGANG Live-Show mit David
Gross**

Sa. 10.10.2026 | 18 Uhr
[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

© Foto: David Gross

Eine Mülltonne als Küche, ein Land Rover, der mit gebrauchtem Frittieröl fährt, und kochen mit dem, was andere wegwerfen: Das sind die Zutaten für einen außergewöhnlichen Roadtrip des Kochs und Filmemachers David Groß durch zehn europäische Länder – von Dänemark bis Rumänien und weiter bis nach Japan.

Aus vermeintlichem Abfall werden überraschende Gerichte, aus Begegnungen Geschichten – und neue Perspektiven. Überall trifft David auf Menschen, die ihre ganz eigenen Rezepte für ein gutes und umweltbewusstes Leben teilen. Gemeinsam zeigen sie, wie viel Wert in den Dingen steckt, die andere längst abgeschrieben haben.

Der Eintritt ist frei, aber eine Ticketbuchung ist notwendig. Für das Ticketsystem fällt eine kleine Servicegebühr von 2,50 € an. Tickets unter www.grenzgang.de/programm/tonnenweise-abenteuer/



**Ich geh schon mal nach hinten los
Kabarett von und mit Mia Pittroff**

Sa. 10.10.2026
20 Uhr
[THEAS Theater](#)
Jakobstr. 103

Foto: KuLTus-Agentur

In ihrem neuen Solo-Programm "Ich geh schon mal nach hinten los" verrät die studierte Germanistin einige Geheimnisse: Warum sie, wenn sie Französin wäre, jeden Tag bei ihren Eltern anrufen würde. Warum es wichtig ist, mal drei Tage lang die Kleider nicht zu wechseln. Und warum sie zum Fest in den

Waldorfkindergarten einen Marshmallowsalat mitbringt. Ihr Humor ist gedankenschnell, aber sprachentschleunigt. Zu albern für Kabarett, zu subtil für Comedy. Zu woke für die Provinz und zu provinziell für die Hauptstadt. Sie gendert, aber im Dialekt. Sie geht schon mal los. Nur eben nach hinten! Allerdings, vielleicht ist Hinten auch das neue Vorne? Losgehen das neue Festkleben? Kabarett die neue Comedy? Ist Kabarett überhaupt noch die richtige Protestform oder braucht es anderen zivilen Widerstand? Und ist diese Sucht nach Korrigieren und Besserwissen nur in Deutschland so schlimm? Ist Perfektion nicht eigentlich furchtbar und furchtbar gefährlich? Eins ist jedenfalls so sicher wie die Motte im Paleo-Müsl: einen Abend lang mit Mia Pittroff nach hinten loszugehen, lohnt sich in jedem Fall!

Eintritt: 19 € / 12 € (erm.).

Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten. Reservierungen: theater@theas.de oder Tel. 02202 / 9429922



Literaturgeschichtliches Seminar
**Die Geister des Mittelalters in Sagen,
Fabeln und Märchen**
**Vom magischen Denken des
Mittelalters zum Wissen der frühen
Moderne**

(Sa.-So.) 10. bis 11. Oktober 2026
[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](http://www.thomas-morus-akademie.de) im
Kardinal Schulte Haus
Overather Str. 51-53

@ Allie Caulfield aus Deutschland, CC BY 2.0
via Wikimedia Commons

Die Moderne erzählt gern, das Mittelalter habe sich die Welt über phantastische, magische und irrationale Geschichten erklärt – ein Gründungsmythos der Aufklärung, der bis heute nachwirkt. In Sagen, Fabeln, Märchen und Legenden leben diese vermeintlichen „Geister des Mittelalters“ fort, doch oft genug stammen sie weniger aus dem Mittelalter selbst als aus den Projektionen einer Epoche, die ihren eigenen Traum von Vernunft rückwärts in die Geschichte spiegelt.

Die tatsächlich mittelalterlichen Texte hingegen erweisen sich immer wieder als hochkomplexe, reflektierte Formen der Welterschließung: intellektuell anspruchsvoll, philosophisch durchdrungen und weit rationaler, als ihre modernen Abbilder vermuten lassen.

Sagen, Legenden, Märchen und Fabeln entfalten gerade im Wechselspiel ihrer mittelalterlichen Ursprünge und modernen Weitererzählungen ein faszinierendes Spektrum: Zwischen Philosophie und Mythos, Wissenschaft und Glauben, Rationalität und Gefühl öffnen sie einen Raum, in dem sich die Vorstellungen zweier Epochen begegnen, widersprechen und gegenseitig erhellen.

Wir laden Sie ein, mit dem Bayreuther Mediävisten Dr. Silvan Wagner in eine weit

entfernte Zeit, ihr Gedankengut und ihre Literatur einzutauchen und ihre bis in unsere Zeit reichenden Topoi herauszuarbeiten.

[Weitere Informationen...](#)



**GL erzählt - Menschen &
Geschichten
Die Bürgerportal-Matinée im THEAS**

So. 11.10.2026

11 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Foto: iGI [M]

Was macht eine gute Geschichte aus? Oft sind es die Menschen hinter den Zeilen. Bei dieser Matinée bringen das Bürgerportal und das THEAS die Menschen und damit den Lokaljournalismus live auf die Bühne: Reporterinnen und Reporter sprechen mit drei Gästen, deren Geschichten Bergisch Gladbach bewegt haben.

Wer auf der Bühne Platz nimmt, wird erst kurz vor der Veranstaltung bekannt gegeben.

Danach gibt es die Möglichkeit, gemeinsam den Mittag ausklingen zu lassen, neue Menschen kennenzulernen und die Gespräche weiterzuführen.

Eintritt: 16 € / 10 € (erm.).

Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten. Reservierungen: theater@theas.de oder Tel. 02202 / 9429922. Der ermäßigte Preis gilt auch für die Mitglieder des Bürgerportal-Freundeskreises.



Käpt'n Book - Familientag Lesefest des Kulturamtes des Rheinisch-Bergischen Kreises

So. 11.10.2026

11 – 18 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Den Flyer zur Veranstaltung können
Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Anlässlich des Käpt'n Book Lesefestes lädt das Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises zum Familientag in das Kunstmuseum Villa Zanders ein. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, gemeinsam in fantasievolle Geschichtenwelten einzutauchen: Vom aufregenden ersten Schultag mit viel Wirbel und Mut über das geheimnisvolle Fundbüro Wurm voller überraschender Entdeckungen bis hin zu einer besonderen Haltestelle, an der wundersame Begegnungen warten, stehen spannende Lesungen für die ganze Familie auf dem Programm.

Begleitend dazu bietet das Kunstmuseum Villa Zanders von 12 – 15 Uhr einen offenen Kunstworkshop an.

Die aktuellen Ausstellungen James Ensors fantastische Welten, Am Rande des Vulkans sowie Paper Minds laden den ganzen Tag über bei freiem Eintritt zum Entdecken und Verweilen ein.

Alle großen und kleinen Leseratten sind herzlich willkommen!

Das Programm:

11.30 Uhr, Jutta Degenhardt: *Mit Wumms in die Schule*, Lesung für Kinder zwischen 5 und 7 Jahre

13.30 Uhr, Jule Wellerdiek, *Fundbüro Wurm*, Lesung für Kinder ab 4 Jahren

15.30 Uhr Jonna Struwe, *Die Haltestelle der Madame Vromant*, Lesung für Kinder ab 5 Jahren

12 bis 15 Uhr offener Kunstworkshop, fortlaufend, für Kinder ab 6 Jahren

Der Büchertisch der Buchhandlung Funk aus Bensberg lädt zum Stöbern ein. Die Autorinnen signieren gerne ihre Bücher, die hier erworben werden können.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Plätze werden vergeben, solange die Kapazitäten es zulassen.



**Papierkunst zum Anfassen
Öffentliche Ausstellungs- und
Werkstattführung durch die
Wechselausstellung „PAPIER!
Handgeschöpftes von John Gerard“**

So. 11.10.2026

So. 25.10.2026

14 – 15.30 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

© Foto John Gerard

Färben, Schöpfen, Falten – Wie entstehen aus Wasser, Fasern und Farben
papierene Kunstwerke?

In der Ausstellungswerkstatt können Besuchende an der Schöpfbütte mit
verschieden Materialien experimentieren. Dabei sind sie eingeladen, sich von den
bunten Collagen, Künstlerbüchern und sogenannten ‚Pulp Paintings‘ vom
Papierkünstler John Gerard inspirieren zu lassen.

(Altersempfehlung: Für Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahren)

Kosten: 9,50 €, ermäßigt 7 €, Jugendliche 4 €, bitte keine größeren Gruppen.

Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei
Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.



**Handwerks-Vorführung
Weben mit bergischen Weberinnen**

So. 11.10.2026

14 – 16 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Foto: privat

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker und
Handwerkerinnen historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die
Schulter.

Eintritt: 3 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



Kasper im Gespensterschloss

(für Kinder ab 3 Jahre)

So. 11.10.2026 | 15 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21 (Gelände der Johannes-Gutenberg-Realschule)

Nach einer langen Wanderung ist Kasper hundemüde und übernachtet in einem verlassenen Schloss. Verlassen? Nicht ganz! Denn pünktlich um Mitternacht steigt das Schlossgespenst Eusebius aus seiner Truhe und bringt Kasper mit allerhand fröhlichen Spukereien um den verdienten Schlaf. Aber ganz so fröhlich ist das Gespenst gar nicht, denn eigentlich sehnt es sich danach, endlich von seinem Gespensterdasein erlöst zu werden. Ob Kasper das wohl gelingt...? Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahre; jüngere Kinder können die Vorstellungen nicht besuchen.

Der Eintritt beträgt 9,00 € für Kinder und 11,00 € für Erwachsene.

Kartenreservierungen sind erforderlich und erst nach Bestätigung gültig.

Tel. 0172 / 245 67 69 oder per E-Mail unter mail@theater-im-puppenpavillon.de.

Den Spielplan 2026/2027 des Theaters im Puppenpavillon können Sie unter www.theater-im-puppenpavillon.de/ herunterladen.

Franziska König, Michael Bottenhorn: Barocke Klangbilder für Violine und Orgel

So. 11.10.2026 | 17 Uhr | [Pfarrkirche St. Johann Baptist](#) | Kirchplatz 16

Die Geigerin Franziska König und der Organist Michael Bottenhorn präsentieren Werke von Bach und Händel. Virtuose Violinkunst trifft auf französisch-symphonischen Orgelklang – ein festliches Programm, das barocke Meisterwerke in ihrer ganzen Ausdrucksfülle lebendig werden lässt.

Karten (15 €; Schüler und Studenten 10 €) gibt es im Pastoralbüro St. Johann Baptist, Kirchplatz 20a, Refrath), im Café Credo und über Bergisch Live.

Restkarten sind ggf. an der Abendkasse erhältlich.



Quirl - Open Air mit Lucas Wielpütz & Band

So. 11.10.2026

17 Uhr

[Quirl an der Gnadenkirche](#)

Im Biergarten des Quirl's

Hauptstr. 264

Eintritt frei!

© Rüsing Fotografie

Lucas Wielpütz lädt zum Album-Releasekonzert ins Quirl ein. Im Mittelpunkt des Abends steht die erste CD des Singer-Songwriters, die gemeinsam mit seiner Band live präsentiert wird. Die Gäste dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Konzertabend mit neuen und bereits bekannten Songs freuen. „Ich würde mich riesig freuen, wenn möglichst viele Menschen an diesem Abend einfach vorbeikommen und mit uns gemeinsam feiern“, sagt Lucas Wielpütz.

Weitere Informationen unter www.quirl.de.

Veranstalter: Quirl – Verein zur Förderung kirchlicher und kultureller Arbeit in Bergisch Gladbach e.V.



Wonderful Zaubershow mit Alexander Hermann

So. 11.10.2026

18 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Foto: Jannick Schütz

Gibt es wahre Magie? Und was genau ist dann "wahre Magie"? Fragen, die sich jeder Zauberkünstler mindestens ein Mal im Leben gefragt haben muss.

Seit über 20 Jahren widmet sich Alex Hermann der Zauberkunst, davon mehr als fünf Jahre hauptberuflich. Auf dieser Reise kam genau die Frage häufig auf und je nach Lebensabschnitt hat sich die Meinung zu wahrer Magie verändert. Doch ist jetzt wahre Magie einfach ein cleveres Tricksen, außergewöhnliche Rituale oder etwas vollkommen Undefinierbares?

In der Zaubershow "Wonderful" werden alle Fragen beantwortet - in Form von "wahrer Magie". Die moderne, interaktive und spürbar kreative Zauberei sorgt für Lachen, Staunen und am aller wichtigsten: das Gefühl von Wunder. Am Ende nimmt jeder Besucher nicht nur unvergessliche Erinnerungen mit nach Hause,

sondern vielleicht auch eine ganz persönliche Antwort.

Eintritt: 19 € / 12 € (erm.).

Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten. Reservierungen:
theater@theas.de oder Tel. 02202 / 9429922

Benefizkonzert "Musik aus aller Welt für Projekte in unserer Welt"

So. 11.10.2026 | 18 Uhr | [Zeltkirche Kippekausen](#) | Am Rittersteg 1

„Musik aus aller Welt für Projekte in unserer Welt“, mit dem Internationalen Deutsche Welle Chor, zugunsten der Eine-Welt-Stiftung Rhein-Berg anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens.

Eintritt ist frei - Spenden erbeten



Streichervorspielwoche

Mo. 12.10. bis Do. 15.10.2026

jeweils ab 15.30 Uhr

[Städt. Max-Bruch Musikschule](#)

Langemarckweg 14

In dieser Woche stellen sich annähernd alle Schüler und Schülerinnen des Fachbereichs Streicher vor; die Vorspiele beginnen zu jeder vollen Stunde und sind öffentlich.

Leitung: Holger Faust-Peters



Führung „Der Weg der Kohle“ auf Zanders

Mo. 12.10.2026

16 – 17.30 Uhr

Treffpunkt: Pforte Zanders-Areal

An der Gohrsmühle 25

© Stadt Bergisch Gladbach - Kulturbüro

Unter der Leitung von Erich Olpen, der 40 Jahre als Elektriker in der Papierfabrik Zanders beschäftigt war, folgen die Besucherinnen und Besucher auf dem neuen Rundgang dem Energieträger Kohle über das Gelände: Vom Antransport in Güterzügen über die Gleisharfe bis ins denkmalgeschützte Kraftwerk von Dominikus Böhm aus dem Jahr 1931.

Die Teilnehmerzahl für die Führungen ist auf 20 Personen pro Termin begrenzt. Die Führung ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich. Bitte nutzen Sie die [Online-Anmeldung](#).

Das Team des Projekts Zanders-Areal bietet Führungen über das Gelände an. Insgesamt haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Auswahl aus vier Führungsrouten, um das zukünftige Quartier mit seiner beeindruckenden historischen Bausubstanz im Herzen der Stadtmitte kennenzulernen.



*Friedrich Friedl, aus der 5-teiligen Serie
Berührungen, 1981 28 x 28 cm, Kartoncollage*

**Mit Baby ins Museum
Führung durch die Ausstellung
Paper Minds. Konkrete Kunst aus
Papier**

Di. 13.10.2026
10.30 – 12 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Hier haben junge Familien in einer entspannten und lockeren Atmosphäre die Möglichkeit, im Kunstmuseum Villa Zanders bei einer Führung Kunst zu erleben und anzuschauen - die Bandbreite reicht von der Romantik bis zur Gegenwartskunst. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zum persönlichen Austausch bei Kaffee oder Tee in den historischen Räumen der Villa Zanders. Wir sind voll und ganz auf Sie und Ihre Bedürfnisse eingestellt. Eingeladen sind Mütter und Väter mit ihren Babys bis 1 Jahr. Um Anmeldung wird gebeten, aber auch Kurzsentschlossene sind herzlich willkommen. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung und Getränk 7 € pro Elternteil. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](#), Tel. 02202 / 936390 oder E-Mail: info@fbs-gladbach.de (ohne Anmeldung ist eine Teilnahme ebenfalls möglich, solange Restplätze verfügbar sind). Leitung: Claudia Betzin



**Mit allen Sinnen – Begegnung mit
Kunst für Menschen mit Demenz und
deren Angehörige**

Di. 13.10.2026
14.30 - 16.30 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Führung durch die Ausstellung „Paper Minds. Konkrete Kunst aus Papier“ mit anschließendem Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Mit Claudia Betzin. Mit angepassten und bedürfnisorientierten Angeboten wollen wir den Betroffenen und ihren Angehörigen eine schöne Zeit im Museum ermöglichen. Das Bedürfnis nach Kultur und gesellschaftlicher Teilhabe geht nicht automatisch mit der Erkrankung verloren. Im Gegenteil – Architektur, bildende Kunst und Musik bilden wichtige Schlüssel zur emotionalen Welt der Betroffenen. Aus diesem Grund steht während des Museumsbesuches nicht die Vermittlung von kunsthistorischem Wissen, sondern eine gemeinsame schöne Zeit im Vordergrund.

Kleingruppen bis max. acht Personen plus Betreuende werden durch die behutsame Vermittlung einer geschulten Moderatorin angeleitet, das Museum mit allen Sinnen zu erleben - dazu gehören die Betrachtung ausgewählter Kunstwerke wie auch das gemeinsame Singen. Anschließend lässt sich die besondere Atmosphäre des Hauses bei Kaffee und Kuchen im Grünen Salon genießen.

Die Termine sind von kleinen Gruppen sowie Einzelpersonen mit Betreuenden buchbar. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen: 9 € / Betreuende: 6 €. Anmeldung unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.



Backtag

Do. 15.10.2026

9 – 14 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](http://www.bergisches-museum.de)

Burggraben 19

© Foto: Bettina Vormstein

Wer kann dem Duft frischgebackenen Brotes aus dem historischen Backes widerstehen? Probieren ist bei Museumsbäcker Bernhard Fröhlingsdorf erwünscht!

Die Backwaren können auch gekauft werden. Alle Brotsorten kosten pro Stück 3 Euro, 4 Museums-Taler (Roggenbrötchen) kosten 3 Euro. Gerne können Sie Ihre Backwaren der Umwelt zuliebe im eigenen Beutel oder Einkaufskorb mitnehmen. Brotbestellungen sind per E-Mail unter kontakt@bergisches-museum.de bis 12 Uhr am Vortag möglich. (Abholung im Museum am Backtag zwischen 13 und 14.30 Uhr)

Eintritt: 3 Euro / 1,50 Euro (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei



Birgit Voos-Kaufmann / Beatrix Rey

**54. Ausstellung im GFO Hospiz
Vinzenz Pallotti Bensberg
"Das stille Leben der Dinge"
Zwei Künstlerinnen im Dialog von
Malerei und Objektkunst**

Vernissage

Do. 15.10.2026 | 18.30 Uhr

GFO Hospiz Vinzenz Pallotti Bensberg

Vinzenz-Pallotti-Str. 20

Mit der Ausstellung „Das stille Leben der Dinge...“ präsentieren zwei Künstlerinnen eine facettenreiche Gegenüberstellung von gegenständlicher Malerei und zeitgenössischer Objektkunst. Die Ausstellung vereint Arbeiten von Birgit Voos-Kaufmann, einer Malerin, die sich in Acryl dem klassischen Bildraum widmet, sowie Beatrix Rey, einer Objektkünstlerin, die aus Fundstücken, Fragmenten und Alltagsmaterialien eigenständige Werke zwischen Skulptur und Bild entwickelt.

Im Zentrum der Ausstellung steht das stille, oft übersehene Leben der Dinge. Während Birgit Voos-Kaufmann in ihrer Malerei vertraute Gegenstände, teilweise mit ungewohnten oder provozierenden Bildkompositionen neu erfahrbar macht, transformiert Beatrix Rey mit ihrer Objektkunst gefundene Materialien in neue Zusammenhänge. Beide Positionen verbindet ein sensibles Gespür für Material, Form und Bedeutung.

Charakteristisch für die Ausstellung ist das bewusste Aufeinander-Beziehen der Arbeiten: In zahlreichen Korrespondenzen treten Malerei und Objektkunst in einen spannungsvollen Dialog.

„Das stille Leben der Dinge...“ lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, gewohnte Wahrnehmungsmuster zu hinterfragen und den Blick für das vermeintlich Nebensächliche zu schärfen. Die Ausstellung eröffnet einen Raum, in dem Alltägliche neue Bedeutung gewinnt, einen Raum zwischen Erinnerung und Gegenwart.

Die Vernissage wird von Christine Burlon auf dem Cello musikalisch begleitet.

Die Ausstellung endet am 15.01.2027 und kann täglich von 10 - 18 Uhr besichtigt werden.

„Vorhof zur Hölle“ Lesung und Gespräch

Do. 15.10.2026 | 19 – 20.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Kriege und deren Folgen sind wieder in den Fokus der Öffentlichkeit gelangt. Dr. Michael Laska präsentiert den Bericht seines Vaters, Franz Laska (1920-2005), über dessen fünfjährige Kriegsgefangenschaft in der Sowjetunion. Franz Laska, ehemaliger deutscher Soldat, dokumentierte seine Erlebnisse während der Gefangenschaft von August 1944 bis Mai 1949 in einem Tatsachenbericht, den er in den 1990er Jahren verfasste und anschließend an seine Kinder übergab. Der Bericht verblieb über Jahre in Dr. Laskas Besitz, bis er Anfang 2025 erneut darauf stieß. Dies markierte den Beginn eines Projekts, das die Veröffentlichung des Berichts in einem angemessenen Rahmen zum Ziel hatte. Die Publikation erfolgte

schließlich Anfang 2026.

Teilnahmegebühr: 12 €. Anmeldung unter: vhs-gl.de.



Ausstellung: 80 Jahre VHS - Leben. Lernen. Zukunft gestalten

Die Ausstellung kann noch ohne
Vor Anmeldung bis Fr. 16.10.2026
besichtigt werden

[VHS Bergisch Gladbach](https://vhs-bergisch-gladbach.de)

Buchmühlenstr. 12

© Bild: Susanne Duddeck

80 Jahre VHS – das bedeutet 80 Jahre Lernen, Begegnung und gesellschaftlicher Wandel. Anlässlich unseres Jubiläums lädt die Ausstellung „Lernen. Leben. Zukunft gestalten.“ zu einer besonderen Zeitreise ein: Als „Best of“ zeigt sie prägende Themen, bewegende Momente und die Entwicklung der Volkshochschule über acht Jahrzehnte hinweg.

Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur Inhalte aus 80 Jahren VHS-Geschichte, sondern vor allem die Menschen, die sie mit Leben füllen. Persönliche Geschichten und Gesichter von Teilnehmenden aus Integrationskursen geben Einblicke in individuelle Lernwege, neue Perspektiven und gelebte Vielfalt. Ergänzt wird die Ausstellung durch zwei eindrucksvolle Bilder, die von einer Teilnehmerin aus einem VHS-Kurs geschaffen wurden – künstlerische Ausdrucksformen von Lernen, Ankommen und Zukunft.

Die Ausstellung lädt zum Entdecken, Erinnern und Weiterdenken ein und zeigt, wie die VHS seit 80 Jahren Bildung ermöglicht und Zukunft gestaltet.



„Reisen – Diese ewige Sehnsucht“ Lesung mit Birgit Sonnberger

Fr. 16.10.2026

15 Uhr

[Service Residenz Schloss Bensberg](#)

Raum „Vier Jahreszeiten“

Im Schlosspark 10

Eintritt: 10 €.

Ihre verbindliche Anmeldung richten Sie bitte an die Rezeption der Service Residenz Schloss Bensberg unter 02204 / 830-0.

Warum zieht es Menschen immer wieder in die Ferne? Was treibt sie an, neue Wege zu gehen, aufzubrechen und unbekannte Horizonte zu entdecken? In ihrer Lesung „Reisen - Diese ewige Unruhe“ erzählt Birgit Sonnberger von Menschen, die dem Ruf des Fernwehs und der Abenteuerlust folgen. Da ist Emmi, die Flusskapitänin, Karl, der abenteuerlustige Rentner auf dem Weg zum Nordkap, und die bewegende Liebesgeschichte von Paul und Gerda. Die Reisenden ihrer Geschichten begeben sich auf ganz unterschiedliche Wege - ans Meer und in den Großstadtdschungel, in die Vergangenheit oder in die Stille. Die Zuhörerinnen und Zuhörer erleben das Wellenrauschen der Nordseeküste ebenso wie das bunte Treiben in den Gassen Havannas und werden eingeladen, den eigenen Sehnsüchten nachzuspüren. Birgit Sonnberger, Diplom-Sozialpädagogin und Autorin, lebte unter anderem in Düsseldorf, London, Mönchengladbach, Kaldenkirchen und Moers. Nach einem Sabbatjahr, in dem sie mit dem Camper quer durch Europa reiste, verarbeitet sie ihre Erfahrungen und Begegnungen in einfühlsamen Geschichten über das Unterwegssein, die Sehnsucht und die Freude am Entdecken. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und inspirierenden Nachmittag!

Heimspiel mit krausam – Rock, Country & Pop

Fr. 16.10.2026 | 19.30 Uhr | Krypta der [Andreaskirche](#) | Schüllenbusch 2

Wir freuen uns auf den diesjährigen „krausam“ – Konzertabend in der Krypta.

Hier in „ihrem“ Schildgen leb(t)en die meisten der 6 Musiker und hier werden die „krausam“ – Band und ihre Musiker besonders geschätzt und gefeiert.

Freut euch auf einen tollen Abend mit Rock, Country und Pop

Der Hut geht rum

Gerne mit [Online-Voranmeldung](#) – nicht obligatorisch, hilft uns aber bei Planung

und Vorbereitung; Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.
Veranstalter: [Himmel un Ääd e.V.](#)



Foto: Helger Strauss

**Viva Mexico – Musik & Storytelling
Geschichten einer Mexikanerin in
Deutschland**

Fr. 16.10.2026
20 Uhr
[THEAS Theater](#)
Jakobstr. 103

Eintritt: Auf Hut

Mit Charme, Witz und großer Bühnenpräsenz präsentiert die vielseitige Künstlerin Kim Morales ein mitreißendes Musik- und Schauspielprogramm. Eigene Songs verbinden sich mit lateinamerikanischen, spanischen und internationalen Klassikern zu einem lebendigen Mix voller Emotion und Energie. Von gefühlvollen Balladen bis zu Rhythmen wie Salsa, Bachata und Reggaeton entsteht ein Abend, der bewegt und begeistert.

Mit Liedern wie „Besame mucho“, „Despacito“, „La bamba“ oder „Viva la vida“ lädt sie das Publikum auch zum Mitsingen ein.

Gleichzeitig erzählt sie humorvoll und selbstironisch von ihrem Weg von Mexiko-Stadt nach Deutschland – von kulturellen Missverständnissen, überraschenden Begegnungen und dem Alltag zwischen drei Sprachen. Eine persönliche, berührende und unterhaltsame Reise mit Kim Morales und Gästen.



Schnuppertouren **Lernen Sie Bergisch Gladbach** **kennen**

**Führung: „Bergbau und Dynamit“ –
Kinderdorf – Königsforst (Rennweg)
– Munitionslager – Kinderdorf mit
Hans Peter Müller**

Sa. 17.10.2026 | 14.30 Uhr

Treffpunkt: Refrath

Eine Konkretisierung des Treffpunktes
erfolgt mit der Anmeldebestätigung.

Dauer: 3 Stunden

Sie sind neu in der Stadt? Sie kennen bislang Supermarkt, Bürgerbüro und den Brunnen auf dem Marktplatz? Oder sind Sie einfach neugierig, was die Stadt an der Strunde zu bieten hat? Dann nutzen Sie doch das Angebot unserer Stadtführerinnen und Stadtführer: Für alle Neugierigen bieten die Schnuppertouren einen idealen Einstieg. Lernen Sie die Stadtmitte und verschiedene Stadtteile kennen!

Die Schnuppertouren sind öffentlich und kostenlos. Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung zu den Schnuppertouren unter

www.bergischgladbach.de/schnuppertouren, per E-Mail: schnuppertouren@stadt-gl.de oder telefonisch unter 02202 / 142612.



Plum sucht einen Freund (für Kinder ab 3 Jahre)

Sa. 17.10.2026 | 15 Uhr

Sa. 31.10.2026 | 15 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21 (Gelände der Johannes-
Gutenberg-Realschule)

Plum ist ein Zwilch. Ein was? Na, ein Zwilch: Das ist eine Mischung aus Zwerg und Knilch. Ein Zwilch eben. Allerdings ist Plum ein sehr einsamer Zwilch, denn gerade erst ist er von der einen in eine andere Zwilchhöhle umgezogen, und nun kennt er niemanden und fühlt sich ziemlich alleine so ganz ohne Spielkameraden. So macht sich Plum auf, um einen Freund zu suchen. Doch das ist ziemlich schwierig, denn alle, denen er auf seinem Weg begegnet, wollen nur Freunde haben, die genau so sind wie sie selber. Nur der gemütliche Dickbauch sieht das anders und sagt: „Du kannst dies, und ich kann das – man muss nicht alles können!“ Dieser kleine Satz verändert für Plum die ganze Welt ...

Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahre; jüngere Kinder können die Vorstellungen nicht besuchen.

Der Eintritt beträgt 9,00 € für Kinder und 11,00 € für Erwachsene.

Kartenreservierungen sind erforderlich und erst nach Bestätigung gültig.

Tel. 0172 / 245 67 69 oder per E-Mail unter mail@theater-im-puppenpavillon.de.

Den Spielplan 2026/2027 des Theaters im Puppenpavillon können Sie unter www.theater-im-puppenpavillon.de/ herunterladen.



*Ryszard Winiorski, OBSZAR 46 (Area 46), 1970,
53,4 x 53,5 x 5 cm © VG Bild-Kunst, Bonn 2026*

Öffentliche Führung durch die Ausstellung Paper Minds. Konkrete Kunst aus Papier

So.18.10.2026

11.30 – 12.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahmegebühr: 3 € zzgl. Eintritt. Es
ist keine Anmeldung erforderlich.

Die Ausstellung Paper Minds widmet sich den vielfältigen Ausdrucksformen konkreter Kunst im Medium Papier. Im Zentrum steht das Streben nach Klarheit, Ordnung und visueller Präzision: Linie, Fläche, Farbe und Struktur bilden die grundlegenden Elemente, aus denen sich autonome Bildordnungen entwickeln. Papier fungiert dabei nicht nur als Träger, sondern als eigenständiges künstlerisches Material. Es wird gefaltet, geschnitten, geschichtet oder perforiert und eröffnet so ein Spannungsfeld zwischen Fläche und Raum. Die Ausstellung zeigt, wie Künstlerinnen und Künstler mit den spezifischen Eigenschaften des Papiers arbeiten und daraus präzise, oft seriell entwickelte Bildsysteme formen, in denen Materialität und formale Logik untrennbar miteinander verbunden sind.



Öffentliche Führung „Papier – vom Handwerk zum Massenprodukt“

So. 18.10.2026

14 - 15 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Bei dieser Führung geht es um die Herstellung und den Gebrauch von Papier früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine.

Kosten: Erwachsene 5,50 €, ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche kostenfrei, inkl. Museumseintritt.

Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.



Handwerks-Vorführung Stellmacherei mit Dr. Alexander Kierdorf

So. 18.10.2026

14 – 16 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Foto: Bettina Vormstein

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker und Handwerkerinnen historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.

Eintritt: 3 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



Ukraine - aus Sicht eines Montan- Geologen

Vortrag mit Dr. Walther Schiebel

So. 18.10.2026

15 – 17 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Foto: Bettina Vormstein

Im Auftrag der EU – Kommission bewertete der Eurogeologe Dr. Walther Schiebel im Jahr 2013 einige der Rohstoff–Ressourcen des Landes neu. Außerdem wird über das Land und die Leute des zweitgrößten europäischen Landes berichtet. Vortrag 5 €. Anmeldung bis spätestens zwei Tage vor dem Termin erforderlich unter 02202 / 141555 oder kontakt@bergisches-museum.de.



**Literatur-(V)Erbrechen / Werkschau
des eigenen Wahnsinns
Humoristische Lesung mit Klaus
Dillmann**

So. 18.10.2026
17 Uhr
Kulturkirche Herrenstrunden
Herrenstrunden 32

Kostenfrei; Anmeldung nicht
erforderlich

Klaus Dillmann

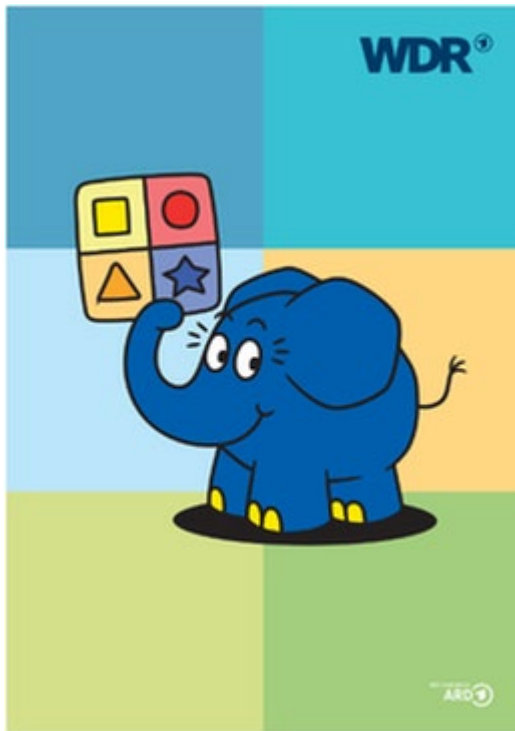
Seit 30 Jahren verarbeitet Klaus Dillmann persönliche Geschichten und skurrile Erlebnisse in Geschichten, Gedichten und Glossen. Dabei nimmt er sich selbst nicht allzu ernst und seine Umwelt erst recht nicht. Mal poetisch, mal melancholisch und dann auch mal wieder richtig böse, beschreibt er die Welt wie sie nun mal (aus seiner Sicht) ist. Aus den schönsten und lustigsten Texten hat Klaus Dillmann ein Programm zusammengestellt, das im Januar 2026 erfolgreich Premiere feiern durfte. Jetzt gastiert er mit: »Literatur-(V)Erbrechen / Werkschau des eigenen Wahnsinns« in der Kulturkirche.

Weitere Informationen: [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#)

Musikalischer Herbst: "Stille Konzertstunde"

So. 18.10.2026 | 18 Uhr | [Zeltkirche Kippekausen](#) | Am Rittersteg 1

„Stille Konzertstunde“ anlässlich des „Tages der nicht sichtbaren Beeinträchtigungen“. Ruhige Musik, mehrere Pausen zwischendurch, mildes Licht sowie vier offene Zugänge erleichtern die Teilnahme für Personen, die Reizüberflutung und Gedränge meiden möchten. Dauer ca. 1 Stunde.
Eintritt ist frei - Spenden erbeten



Code Week: Programmieren mit dem Elefanten

Mo. 19.10.2026

9.30 – 11.30 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)

Hauptstr. 250

Alter: 5 bis 6 Jahre

Der Zugang zum Veranstaltungsraum
ist rollstuhlgerecht.

Für die kostenlose Teilnahme bitte
[online](#) anmelden.

Bild: WDR

Wie funktioniert Programmieren eigentlich? Gemeinsam mit dem Elefanten können die Kleinsten erste Erfahrungen mit Algorithmen sammeln und spielerisch die Grundlagen des Programmierens entdecken.

Mit der App "Programmieren mit dem Elefanten" des WDR lernen die Kinder, Schritt für Schritt Aufgaben zu lösen und den Elefanten durch verschiedene Welten zu führen.



Führung „Papiermacher-Tour“

Mo. 19.10.2026

15 – 16.30 Uhr

Treffpunkt: Pforte Zanders-Areal

An der Gohrsmühle 25

© Stadt Bergisch Gladbach - Kulturbüro

Auf dieser Führung begeben sich die Teilnehmenden auf eine Reise durch die verschiedenen historischen Verfahren der Papierherstellung. Frank Stugg, Mitarbeiter des Liegenschaftsmanagements des Zanders-Areals und ehemaliger Leiter der Zanders-Werksfeuerwehr, führt durch die Entwicklungsstufen der Papierproduktion und beleuchtet sie aus der Perspektive des ausgebildeten Papiermachers.

Die Teilnehmerzahl für die Führungen ist auf 20 Personen pro Termin begrenzt.

Die Führung ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich. Bitte nutzen Sie die [Online-Anmeldung](#).

Das Team des Projekts Zanders-Areal bietet Führungen über das Gelände an. Insgesamt haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Auswahl aus vier Führungsrouten, um das zukünftige Quartier mit seiner beeindruckenden historischen Bausubstanz im Herzen der Stadtmitte kennenzulernen.



**Code Week:
Maker Kids: Märchenstunde mit
Scratch Jr.**

Di. 20.10.2026
9.30 – 11.30 Uhr
[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)
Hauptstr. 250

Alter: 6 bis 8 Jahre

Bild: Scratch Jr.

Ein Märchen zum Leben erwecken mit Scratch Jr.: In diesem Workshop lernen Kinder die Blocksprache Scratch kennen. Mit bunten Programmierblöcken können Figuren bewegt, Szenen gestaltet und eigene Geschichten zum Leben erweckt werden.

Gemeinsam können die Kinder ein bekanntes Märchen in vier Szenen entwickeln und programmieren ihre eigene kleine Märchengeschichte.

Alter: 6 bis 8 Jahre

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht.

Für die kostenlose Teilnahme bitte [online](#) anmelden.



**Ferienaktion: Workshop Kreatives
Papierschöpfen – Spuk im
Schöpfrahmen**

Di. 20.10.2026
10 – 12 Uhr
13 – 15 Uhr
[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)
[Alte Dombach](#)

© LVR-Industriemuseum

Wir stellen unser eigenes, handgeschöpftes Papier her – aber dieses Mal wird es richtig gruselig! Aus selbst angerührtem Papierbrei zaubern wir geheimnisvolle Blätter, experimentieren mit Formen, Farben und besonderen Materialien, die unser Papier unheimlich schön (oder schön unheimlich!) machen.

Vielleicht hast du Lust, dein Papier mit Spinnennetzen, Geisterhänden oder anderen unheimlichen Motiven zu gestalten? Lass deiner Fantasie freien Lauf! Für mutige Kinder von 6 bis 10 Jahren.

Kosten: 5 € pro Kind

Anmeldung erforderlich im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.

Seniorenkino mit „Hallo Betty“

Di. 20.10.2026 | 14.30 Uhr (Kino 1) und 15 Uhr (Kino 4) | [Cineplex](#) | Schlossstr. 46-48

"Hallo Betty" erzählt mit Humor und Retro-Charme die wahre Geschichte einer Frau, die ihrer Zeit voraus war. Eine echte Erfolgsstory. 1956 erfindet die schüchterne Werbetexterin Emmi Creola im Rahmen einer Kampagne für Speiseöl die Kunstfigur Betty Bossi - und trifft damit den Nerv der Zeit. Aus einer Marketingidee wird die "Köchin und Hausfrau der Nation", aus Emmi eine unfreiwillige öffentliche Figur. Denn die Schweiz liebt Betty - und verlangt bald ein echtes Gesicht. Emmi schlüpft widerwillig in die Rolle ihrer eigenen Erfindung und wird selbst zur gefeierten Koch-Ikone. Doch der Erfolg fordert seinen Preis: In einer von Männern dominierten Branche muss sie sich behaupten, während sie zugleich versucht, den Erwartungen als Ehefrau und Mutter gerecht zu werden. Mit feinem Humor, berührenden Momenten und nostalgischem Charme erzählt "Hallo Betty" den wahren Emanzipationsweg einer Frau, die Geschichte schrieb. Der ganz große Publikumsfavorit aus der Schweiz. (Quelle: Cineplex Bergisch Gladbach)



Ferienaktion: Kinderführung Kindheit in der Alten Dombach um 1850

Mi. 21.10.2026 | 11 Uhr

Do. 29.10.2026 | 11 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

© LVR-ZMB, N. Schäfer

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnen und arbeiten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann leben und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichten.

Kosten: 2 € pro Kind, 5,50 € für Erwachsene

Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.



Bild: Ozobot Deutschland

Code Week: Ozobot Storywalk

Mi. 21.10.2026

14.30 – 18 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)

Hauptstr. 250

Beim Ozobot Storywalk lernen die Kinder, wie sie einen Ozobot programmieren und mit Farben und Codes steuern können. Mit einer vorgegebenen Geschichte gestalten die Kinder passende Szenen.

Zum Abschluss wird die Geschichte gemeinsam mit den Ozobots in Szene gesetzt und gefilmt. So entsteht ein kleiner Film, in dem die Ozobots ihre eigene Geschichte erleben.

Alter: 8 bis 10 Jahre

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht.

Für die kostenlose Teilnahme bitte [online](#) anmelden.



Bild: ars Edition

Familienzeit: Bilderbuchkino „Ein Einhorn namens Oktober“

Mi. 21.10.2026

15 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Für Familien mit Kindern ab 4 Jahren.

Für die kostenlose Teilnahme bitte
online anmelden über die
[Veranstaltungsseite](#) der Stadtbücherei.

An einem goldenen Oktobertag wird ein kleines Einhorn geboren. Kurz vor seinem ersten Geburtstag wartet es gespannt darauf, seine magischen Kräfte zu entdecken, doch es passiert... nichts. Es macht sich auf die Suche und erkennt mit Hilfe eines frechen Eichhörnchens, dass es die größte Zauberkraft längst in sich trägt...

Gemeinsam lesen wir das Bilderbuch von Maria Höck und Juliana Kralik, mit Bildern im Großformat. Im Anschluss wird gebastelt.



*James Ensor, Völlerei, 1904, Sammlung
Quinensor, Ostende, Foto Steven Decroos*

**Kunstgenuss – Kunst, Kaffee &
Kuchen - Führung durch die aktuelle
Ausstellung: „James Ensors
fantastische Welten. Druckgraphik
aus der Sammlung Quinensor“**

Mi. 21.10.2026 | 15 - 17 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung begleitet Sie die Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs in unsere historischen Räume, wo Sie bei einem Stück Kuchen und einem Heißgetränk einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Wenn Sie möchten, haben Sie auch im Anschluss noch einmal die Möglichkeit, in Ruhe in die Ausstellung zurückzukehren und die Kunst und das Gesagte auf sich wirken zu lassen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.

Teilnahmebeitrag: 15 € (Eintritt, Führung, Heißgetränk und Kuchen). Anmeldung erforderlich unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.



**Code Week:
Controllerbau**

Do. 22.10.2026
9.30 – 12.30 Uhr
[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)
Hauptstr. 250

Alter: 10 bis 12 Jahre
Der Zugang zum Veranstaltungsraum
ist rollstuhlgerecht.
Für die kostenlose Teilnahme bitte
[online](#) anmelden.

Bild: JoyLabz

Wie wäre es, wenn eine Banane zum Gaming-Controller wird?
In diesem Workshop lernen Kinder zunächst mit Scratch ihr eigenes kleines Spiel zu programmieren. Anschließend wird getüftelt: Mit Makey Makey lernen sie, wie leitende Materialien genutzt werden können, um eigene Controller zu bauen. So entstehen ganz besondere Spiele mit ganz besonderen Controllern - und ganz nebenbei gibt es einiges über Programmierung und Stromkreise zu entdecken.



Ferienaktion: Workshop Papier aus Pflanzen

Do. 22.10.2026

10 – 13 Uhr

13.30 – 16.30 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

© LVR-Industriemuseum

Welche Pflanzen eignen sich eigentlich zur Papierherstellung – und warum? In diesem Workshop gehen die Teilnehmenden auf „Natursuche“ und entdecken, welche Fasern, Strukturen und Eigenschaften in Blättern, Stängeln und Gräsern stecken. Anschließend verwandeln sie ausgewählte Pflanzen selbst in Papier: vom Aufbereiten der Fasern bis zum Schöpfen eigener Bögen.

Ein Angebot für Kinder ab 8 Jahren

Kosten: 12 € pro Kind

Anmeldung erforderlich im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.



Kunst + Kölsch

**Führung durch die Ausstellung
Paper Minds. Konkrete Kunst aus
Papier mit anschließendem
Workshop mit Kölschgenuss im
Atelier**

Do. 22.10.2026

18 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Kunstmuseum Villa Zanders

Lust auf einen kreativen Abend? Gemeinsam wollen wir ausgewählte Kunstwerke in unseren aktuellen Ausstellungen anschauen und ins Gespräch kommen.

Inspiziert von der Kunst geht es im Atelier weiter: Bei einem erfrischenden Kölsch (mit oder ohne Alkohol) kreieren wir eigene Kunstwerke. Egal, ob ihr schonmal künstlerisch gearbeitet habt oder einfach nur neugierig seid – alle sind willkommen! Kommt vorbei und lasst uns zusammen kreativ werden!

Begrenzte Teilnehmendenzahl, Anmeldung erforderlich unter www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334. 20 € inklusive Eintritt (ermäßigt 12 €), Workshop und Getränk. Dauer ca. 2 Stunden.



Grundlagenkurs Häkeln

Fr. 23.10.2026

10.30 – 12.30

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Alter: 8 bis 12 Jahre

Für die kostenlose Teilnahme bitte
online anmelden über die
[Veranstaltungsseite](#) der Stadtbücherei.

Bild: canva

Häkeln lernen und loslegen!

Masche für Masche zum ersten eigenen Projekt:

In unserem Häkel-Grundkurs lernen wir die wichtigsten Techniken und probieren sie direkt aus. Egal, ob du noch nie eine Häkelnadel in der Hand hattest oder schon erste Maschen kennst – alle sind willkommen!



Ferienaktion: Druckwerkstatt

Fr. 23.10.2026

11 – 13 Uhr

14 – 16 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Kosten: 5 € pro Kind

Alter: 8-12 Jahre

© LVR-Industriemuseum

Hier wird mit Hoch- und Tiefdruck experimentiert und dabei mit verschiedenen Techniken überraschende Effekte und echte gedruckte Unikate erzeugt. Jedes Kind kann eigene selbstgestaltete Bilder drucken und die Ergebnisse mit nach Hause nehmen.

Anmeldung erforderlich im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.



Code Week: VR-Nachmittag

Fr. 23.10.2026

15 – 18 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)

Hauptstr. 250

Alter: ab 10 Jahren

Der Zugang zum Veranstaltungsraum
ist rollstuhlgerecht.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bild: canva

Brille auf und abtauchen in virtuelle Welten! Besucherinnen und Besucher der Stadtbücherei können verschiedene Möglichkeiten der Virtual Reality ausprobieren.

Ob beim beliebten Rhythmusspiel "Beat Saber" oder bei virtuellen Touren - zum Beispiel durch ein Bergwerk mit dem WDR oder durch das Anne-Frank-Haus. Die Zeit ist auf maximal 30 Minuten pro Besucherin und Besucher begrenzt.



Akademietagung

**„Wenn Gott nicht existiert, dann ist
alles erlaubt.“**

**Die theologische und
religionsphilosophische Rezeption
Dostojewskijs**

(Fr.-So.) 23. bis 25. Oktober 2026

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im

Kardinal Schulte Haus

Overather Str. 51-53

@ Public domain, via Wikimedia Commons

F.M. Dostojewskij (1821–1881) hat viele Berufsgruppen beeinflusst, aber keine so nachhaltig wie die deutschsprachige Theologie. Über konfessionelle Unterschiede hinweg lasen Generationen von Pfarrern, Theologen und Religionsphilosophen seine Romane, bauten Figuren, Zitate und Gedanken in ihre Schriften ein und prägten damit das Image vom „religiösen Schriftsteller“ entscheidend mit aus, das die Dostojewskij-Rezeption lange bestimmte.

Nur: Was wird aus dieser Rezeptionslinie, wenn Gott als der zentrale Bezugspunkt des christlichen Glaubens immer mehr Menschen entgleitet und die Vorstellung eines personalen Gottes immer weniger überzeugt? Dem gehen wir

auf unserer Jahrestagung nach. Wir erkunden, wie schon Dostojewskij das Verschwinden des Gottesgedankens beobachtet und in seinen Werken die Frage durchspielt: Wenn Gott nicht existiert, ist dann alles erlaubt? Wir beleuchten zeitgeschichtliche Hintergründe, Dostojewskijs Rolle im Dialog zwischen Ost und West und die Traditionsabbrüche unserer Zeit: Woran orientieren wir uns neu nach dem „Tode Gottes“? Und wer, wenn nicht Er, bannt die entfesselten Kräfte?

[Weitere Informationen...](#)



**Code Week und Tag der
Bibliotheken:
VR-Vormittag**

Sa. 24.10.2026

11 – 13 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)

Hauptstr. 250

Alter: ab 10 Jahren

Der Zugang zum Veranstaltungsraum
ist rollstuhlgerecht.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bild: canva

Brille auf und abtauchen in virtuelle Welten! Besucherinnen und Besucher der Stadtbücherei können verschiedene Möglichkeiten der Virtual Reality ausprobieren.

Ob beim beliebten Rhythmusspiel "Beat Saber" oder bei virtuellen Touren - zum Beispiel durch ein Bergwerk mit dem WDR oder durch das Anne-Frank Haus. Die Zeit ist auf maximal 30 Minuten pro Besucherin und Besucher begrenzt.



Tag der Bibliotheken 2026: Stille Lesestunde

Sa. 24.10.2026
13.30 – 14.30 Uhr
[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)
Hauptstr. 250

Der Zugang zum Veranstaltungsraum
ist rollstuhlgerecht.

Für die kostenlose Teilnahme bitte
[online](#) anmelden.

Bild: dbv, bearbeitet mit canva

Kommen Sie vorbei und lesen in Ruhe und mit Gleichgesinnten ein Buch Ihrer Wahl.

Es gibt einen Büchertisch mit Empfehlungen von uns, Sie können aber auch ein eigenes Buch mitbringen.

In der Spannungsbibliothek ist ein Bereich mit Kaffee, Tee und Keksen zum Austauschen über das Gelesene vorbereitet.



veronika moos - vierzig schatten von weiß“

Finissage
Sa. 24.10.2026 | 17 Uhr
mit Performance der Künstlerin
Veronika Moos sowie Kunst & Kuchen
mit Choco lounge
[Partout® Kunstkabinett](#)
Straßen 85

sommerregen (detail], papierpulpe, papiergarn,
aquarellfarbe, 750 x 50 x 5 cm, 2026

geheimnisvoll und poetisch zugleich klingt der ausstellungstitel *vierzig schatten von weiß*. wie kann die „nicht-farbe weiß“, - wissenschaftlich als „lichtreflexion aller farben“ definiert -, schatten werfen? die antwort findet veronika moos in der natur. seit vierzig jahren entdeckt die künstlerin ihre motive in den materialien, farben, formen sowie kompositionen der natur und setzt sie in zeichnungen, raumkörpern, cyanotypien, fotografie und film um. mit ihrem feinen gespür für werktitel verleiht veronika moos ihren arbeiten zudem einen besonderen zauber. preise, zahlreiche ausstellungen im in- und ausland sowie jüngst im kunstmuseum villa zanders in bergisch gladbach, auftragsarbeiten als auch museumsankäufe

markieren den weg der künstlerin. tauchen sie mit ein in eine reale weit, die *vierzig schatten von weiß* präsentiert.
Öffnungszeiten: di, do, fr 16 – 19 Uhr, sa 11 – 13 Uhr sowie nach persönlicher Terminabsprache unter 0157 3553 2907



Ein Abend mit Jason Dark & Ewald Fehlau

Sa. 24.10.2026
18 Uhr
Ev. Gnadenkirche
Hauptstraße 256

Foto: © Ivan Toscanelli

Jason Dark (bürgerlich Helmut Rellegard, geboren 1945) ist mit rund 300 Millionen Exemplaren mit großem Abstand der meistverkaufte Autor Deutschlands. Berühmt wurde er vor allem durch seine Romanreihe "Geisterjäger John Sinclair" aus dem Bastei-Verlag, in deren erfolgreicher Zeit monatlich vier Heftromane à 100 Seiten und ein Taschenbuch erschienen, dazu noch Jugendbuchreihe "Das Schloss-Trio" und weitere Unterhaltungsliteratur - ein unglaubliches Werk! Das Bensberger Puppentheater machte er zum Schauplatz von gleich zwei "John Sinclair"-Romanen, die Alte Taufkirche in Refrath tauchte in "Grabphantome greifen an" auf - und das ist kein Zufall, denn Jason Dark ist seit Jahrzehnten Wahl-Gladbacher.

In der Gnadenkirche erzählt er nun aus seinem langen Schriftstellerleben, Gerd J. Pohl liest eine seltene Kurzgeschichte von Jason Dark.

Darüber hinaus hat Ewald Fehlau seine Teilnahme zugesagt. Fehlau war ab Heft Nummer 168 für die erfolgreiche Comicreihe "Gespenster-Geschichten" des Bastei-Verlages verantwortlich.

Ein Benefizabend zugunsten des [Fördervereins Puppenpavillon Bensberg e.V.](https://www.fuerverein.de/)
Eintritt: 18 €. Zur Veranstaltung erscheint ein hochwertiger, von Jason Dark signierter und streng limitierter Kunstdruck (150 arabisch nummerierte Exemplare plus 50 römisch nummerierte Exemplare plus e.a.), der an der Abendkasse für 45 € erworben werden kann.

Im Vorverkauf beträgt der Preis für Eintritt und Kunstdruck zusammen nur 55,- Euro (10,- Euro für den Eintritt, 45,- Euro für den Druck). Achtung: Im Vorverkauf erworbene Karten können nicht zurückgegeben werden. Sollte die Veranstaltung ausfallen müssen, wird der ermäßigte Eintrittspreis umgehend rückerstattet und der Kunstdruck per Post zugesandt.

Kartenanfragen nur per E-Mail: mail@theater-im-puppenpavillon.de;
Anmeldungen sind erst nach Bestätigung gültig.

Achtsamkeits-Matinee – Autorenlesung: „Trödel im Kopf“

„Achtsame Kurzgeschichten für Re(h)alisten“ mit der Waldbademeisterin Dr. Stefanie Thiele.

So. 25.10.2026 | 11 Uhr | [Himmel un Ääd Begegnungs-Café](#) | Altenberger-Dom-Str. 125

Tauchen Sie ein in die schillernd bunten, dramatischen und amüsanten Geschichten, die das Leben schreibt. Sehen Sie „Schildgen“ aus einer neuen, bequemen Perspektive. Finden Sie heraus, warum auch Königinnen smarte Ziele brauchen oder was ein Horror-Eili ist?

Kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise Ihrer Sinne! Genießen Sie eine summende Atempause, eine unerwartete Auszeit im Hier und Jetzt! Erleben Sie sonntags morgens ganz entspannt, achtsame Momente während einer ungewöhnlichen, interaktiven Lesung.

Dr. Stefanie Thiele (Jahrgang 63) schreibt in ihrer Freizeit autofiktive Kurzgeschichten zu Themen wie Glaubenssätze, Älter werden, Stress, Rituale oder Achtsamkeit. Sie ist zertifizierte Kursleiterin für Waldbaden und für autogenes Training in der Natur, Islandpferdezüchterin und Oldtimer-Fan. Sie lebt mit Ihrer Familie in der Hoppersheide in Schildgen.

Der Hut geht rum. Gerne mit [Online-Voranmeldung](#) – nicht obligatorisch, hilft uns aber bei Planung und Vorbereitung; Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.



Öffentliche Spezialführung: Die Papiermaschine (PM4)

So. 25.10.2026

14 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach](#)

© LVR-ZMB, St. Arendt

In dieser Spezialführung kann entdeckt werden, wie aus Fasern endlose Papierbahnen wurden, welche Kraft und Präzision in der Maschine stecken und warum diese beeindruckende Papiermaschine so ein besonderes technisches Denkmal ist. Ein einzigartiger Blick in die industrielle Papierwelt von gestern. Kosten: Erwachsene 5,50 €, ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche 2 €, inkl. Museumseintritt.

Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.



Öffentliche Führung

So. 25.10.2026

14 – 15 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Foto: Bettina Vormstein

Jeden letzten Sonntag im Monat laden unsere fachkundigen Museumskenner zu einer öffentlichen Führung ein, bei der die Besucher Wissenswertes über das frühere Leben und Arbeiten in der Region erfahren.

Bitte denken Sie im gegebenen Fall an wetterfeste Kleidung, da der Hauptteil der Führung im Außenbereich stattfindet.

Eintritt inklusive Führung: 5 € / 3 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir empfehlen jedoch frühzeitig im Museum zu sein, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



Bienen-Sonntag

So. 25.10.2026

14 – 16 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Foto: BZV Bergisch Gladbach

Im Oktober bereiten sich die Bienen auf die Winterruhe vor. Eine Mitmach-Aktion lädt Kinder und Erwachsene ein, sich kreativ mit dem Thema Bienenwachs auseinanderzusetzen. Imkerin Uta Henriksen und Kristina Scheuer stellen mit Interessierten Kerzen und anderes aus Bienenwachs her. Es kann auch Museumshonig (je 250g Glas 5 €) erworben werden.

Eintritt: 3 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.

Musikalischer Herbst: "Eine feste Burg"

So. 25.10.2026 | 18 Uhr | [Zeltkirche Kippekausen](#) | Am Rittersteg 1

Konzert mit dem „Trio Contemporaneo“. Musik aus verschiedenen Epochen bis in die Neuzeit. Günther Wiesemann (Orgel, Schlaginstrumente, Sprecher) spielt

Musik u.a. von A. Vivaldi, F. Schubert und eigene Werke, begleitet von Tamara Buslova (Orgel, Klavier, Schlaginstrumente) und Benjamin Nachbar (Violine).
Eintritt ist frei - Spenden erbeten



„Spuk, Spaß und Schauspiel – Der Halloween-Theaterworkshop“
(für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren)

Mo. 26.10. bis Fr. 30.10.2026

täglich von 10 bis 15 Uhr

[THEAS Theater](http://www.theas.de)

Jakobstr. 103

Anmeldung erforderlich unter:

www.theas.de

Kosten: 175 Euro

Mindest-Teilnehmeranzahl 6 / Maximal 14

Wer hat Lust auf eine Woche voller Theater, Fantasie und schaurig-schönem Halloween-Spaß?

Im neuen Halloween-Theaterworkshop des Theas Theater tauchen die Teilnehmenden gemeinsam in geheimnisvolle Welten ein. Unter der Leitung von Mandy Kieroth entwickelt sich eine persönliche Halloween-Geschichte: Wer schleicht durch das alte Spukschloss? Welche Geheimnisse verbergen sich im Nebel? Und welche mutigen Heldinnen und Helden stellen sich den Herausforderungen der Geisternacht?

Mit Theater- und Improvisationsspielen werden Hexen, Geister, Vampire, mutige Heldinnen und Helden oder andere fantastische Wesen zum Leben erweckt. Zusammen entwickeln die jungen Künstlerinnen und Künstler eine eigene Halloween-Geschichte und bringen sie auf die Bühne.

Welche geheimnisvollen Begegnungen erwarten die Figuren? Welche überraschenden Wendungen sorgen für Gänsehaut und Gelächter? Und wie können verschiedene Geschichten zu einem großen Abenteuer zusammenwachsen?

Während der Woche werden kreative Theater- und Improvisationsspiele gespielt, und gemeinsam Szenen geprobt sowie eine unvergessliche Halloween-Aufführung inszeniert. Am Ende der Woche präsentieren die Künstlerinnen und Künstler die Geschichte vor Freunden und Verwandten.



Ferienaktion: Experimentierwerkstatt Drucken und Stempeln

Di. 27.10.2026

11 – 13 Uhr

14 – 16 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)
[Alte Dombach](#)

Ein Angebot für Kinder ab 8 Jahren

Kosten: 5 € pro Kind

© LVR-Industriemuseum

In dieser kreativen Werkstatt tauchen wir in die bunte Welt der Drucke ein und experimentieren mit unseren ganz eigenen Drucken und Stempeln. Wir arbeiten mit Tiefdruckmaschinen, echten Druckfarben, verschiedenen Stempelarten und können alle möglichen Motive entwickeln!

Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.



Die [Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach-Beit Jala e.V.](#) lädt ein:

Palästina, wie geht's Dir?

Lesung, Reisebericht, Gespräch: Die Palästina-Experten Johannes Zang und Petra Schöning über ihre Begegnungen vor Ort

Di. 27.10.2026

19 Uhr

Großer Ratssaal

Konrad-Adenauer-Platz 1

Petra Schöning / Johannes Zang

Der Publizist Johannes Zang hielt sich während der Osterzeit 2025 in und um Jerusalem auf. Er hat 33 palästinensische Christen interviewt, die mit ihm über ihre politische und soziale Lage in den von Israel besetzten palästinensischen Gebieten sprachen. Daraus ist sein Buch „Und am Kontrollpunkt wartet die Erniedrigung“ entstanden. Der Untertitel ist Programm: Christen aus Palästina reden Klartext. Das Buch ist am Abend erhältlich, der Erlös geht an christliche Einrichtungen im „Heiligen Land“.

Beit Jala in Juli/August 2026: Seit dem 7. Oktober 2023 sind fast drei Jahre vergangen. Während im Gazastreifen offiziell die Waffen schweigen sollten, eskaliert im Westjordanland die Siedlergewalt, wird die wirtschaftliche Lage immer

bedrohlicher. In dieser Situation bereiste Palästina-Expertin Petra Schöning unsere Partnerstadt Beit Jala und sprach mit dem neuen Bürgermeister. Im Austausch mit den Menschen, in Beobachtungen und Fotos gelang es ihr, ausdrucksstarke Stimmungen aus dem Alltagsleben einzufangen.
Eintritt frei, Spenden erbeten

Royal Ballet & Opera 26/27: Manon (Royal Ballet)

Di. 27.10.2026 | 20.15 Uhr | [Cineplex](#) | Schlossstr. 46-48

In der zwielichtigen Pariser Unterwelt des 18. Jahrhunderts regiert das Geld. Nichts ist heilig – und selbst Liebe lässt sich kaufen, wenn der Preis stimmt. Als Mitglied dieser hedonistischen Unterwelt ist Manon hin- und hergerissen, als sie sich in den Studenten Des Grieux verliebt. Der solide und ergebene Jüngling ist für sie die Chance auf ein ehrbares Leben. Doch die Pariser Gesellschaft der Reichen bleibt voller Verlockungen ... In seiner Adaption des Romans von Abbé Prévost rückte Kenneth MacMillan 1974 Manons innere Zerrissenheit und ihren Überlebenskampf in den Mittelpunkt. In dieser typischen Darbietung des Royal Ballet ermöglicht MacMillans nuanciertes Verständnis der menschlichen Psyche einen unverzagten Blick auf den moralischen Verfall von Manons Paris, dessen Dekadenz und Untergang von Jules Massenets Partitur und Nicholas Georgiadis' Inszenierung kraftvoll unterstreichen wird.



Ferienaktion: Papier und Bücher selbst herstellen und verschönern

Mi. 28.10.2026

11 – 14 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)
[Alte Dombach](#)

© LVR-Industriemuseum

Vom eigenen Papier bis zum fertigen Buch: Hier gestalten Kinder Schritt für Schritt ihr ganz persönliches Werk mit wundervollen, kleinen Details. So entsteht ein einzigartiges Buch voller Kreativität und eigener Geschichten. Sie können aus allen bereitgestellten Materialien ein Buch oder eine Broschüre binden. Wenn sie möchten, können sie aber auch zum Beispiel ein eigenes kleines Notizheft mitbringen, das sie hier verschönern können.

Ein Angebot für Kinder ab 8 Jahren

Kosten: 8 € pro Kind

Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.



© Thienemann Verlag

Familienzeit: Bilderbuchkino "Monster, Monster, fast umsonster"

Mi. 28.10.2026

14 Uhr

[Stadtteilbücherei Paffrath](#)

Borngasse 86

Alter: ab 4 Jahren

Für die kostenlose Teilnahme bitte
[online](#) anmelden.

Stell dir eine Welt vor, in der Monster nicht gruselig sind, sondern freundlich und nützlich! Eine Welt, in der man sie kaufen und sich ihrer sagenhaft-monstermäßigen Spezialfähigkeiten bedienen kann. Wo es solche Monster gibt? In der Monster-Agentur!

Gemeinsam lesen wir das Buch "Monster, Monster, fast umsonster" von Jan Kaiser. Begleitet wird die Erzählung von den Illustrationen von Julia Nüsch, die im Großformat auf Leinwand projiziert werden. Anschließend wird passend zum Buch gebastelt.



Bild: canva

Grundkurs Häkeln

Fr. 30.10.2026

10.30 – 12.30 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Alter: Jugendliche ab 13 Jahren

Für die kostenlose Teilnahme bitte
online anmelden über die
[Veranstaltungsseite](#) der Stadtbücherei.

Häkeln lernen und loslegen!

Masche für Masche zum ersten eigenen Projekt:

In unserem Häkel-Grundkurs lernen wir die wichtigsten Techniken und probieren

sie direkt aus. Egal, ob du noch nie eine Häkelnadel in der Hand hattest oder schon erste Maschen kennst – alle sind willkommen!



Ferienaktion: Workshop Leuchtende Herbststimmung

Fr. 30.10.2026

11 – 13 Uhr

14 – 16 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](https://www.lvr-industriemuseum.de/papiermuehle)

[Alte Dombach](https://www.alte-dombach.de)

© LVR-Industriemuseum

Gemeinsam basteln wir wunderschöne Herbstlichter, in die Kerzen gestellt werden können. Aus verschiedenen bunten Blättern und warmem Kerzenlicht entsteht eine gemütliche Herbstatmosphäre.

Ein Angebot für Kinder ab 9 Jahren, die schon toll mit Heißklebepistole und Holzsägen umgehen können

Kosten: 6 € pro Kind

Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.



Spielwelten: Neue Spiele, neue Abenteuer

Fr. 30.10.2026

14 – 19 Uhr

[Stadtteilbücherei Paffrath](https://www.stadtteilbuecherei-paffrath.de)

Borngasse 86

Die Teilnahme ist kostenlos. Keine Anmeldung notwendig.

Bild: Stadtbücherei Bergisch Gladbach

Tauche ein in neue Spielwelten!

Wir führen Kennerspiele in unseren Bestand ein und du kannst einige davon direkt ausprobieren! Ob Strategie, Abenteuer oder fantastische Welten, entdecke Spiele mit mehr Tiefe und spannenden Entscheidungen. Es wird geführte Spielrunden zu Arkham Horror, Villen des Wahnsinns und Everdell geben, aber auch viele kleinere Brett- und Kartenspiele zum einfach anspielen.

Als besonderes Highlight sind die Spieleentwickler von „Koalla Spiele“ zu Gast

und bringen natürlich Kauri, aber auch ihre neuesten Spiele zum Ausprobieren mit.

Alter: Vorrangig für Erwachsene, aber offen für alle ab 12 Jahren, die Freude an anspruchsvollen Brettspielen haben.



**Halloween-Spezial:
Taschenlampenführung: Kindheit in
der Alten Dombach um 1850**

Fr. 30.10.2026

17.30 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

Mit gruseliger Verkleidung gibt es 2 €
Rabatt auf den Eintritt.

Kosten: 5 € pro Kind, 7 € für
Erwachsene

© LVR-Industriemuseum

Hier erwacht die Papiermühle zu einem geheimnisvollen Ort! Und Gertrud und Johann Berg, die Papiermacherkinder, haben so manche schaurige Geschichte zu erzählen.

Mit Taschenlampe ausgestattet machen sich die Kinder auf einen spannenden Rundgang durch die Mühle. Dabei erfahren sie, wie Gertrud und Johann gelebt und gearbeitet haben. Aber Vorsicht: Manche Ecken sind dunkel, knarren geheimnisvoll und laden zum Gruseln ein!

Und am Ende der Tour wartet auf die mutigen kleinen Entdeckerinnen und Entdecker vielleicht noch eine geheimnisvolle Überraschung.

Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.



**Taschenlampenführung
Nachts im Museum: Ensors
Spukgestalten
Taschenlampenführung für Familien.**

Fr. 30.10.2026

18 – 19 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

James Ensor, Die Todsünden vom Tode beherrscht, 1904, Radierung, handkoloriert, 8,4 x 13,4 cm, Sammlung Quinensor, Ostende, Foto: Steven Decroos

Da ist doch eine Hexe! Und dort hinten ein gruseliger Teufel! Oh nein! Oder hat der nur eine Maske auf? Und der mit der roten Nase spuckt doch einfach Rotwein in einem hohen Bogen aus. Und da! Ein nackter Hintern! Überall sind Totenköpfe, Skelette und skurrile, gruselige Gestalten zu sehen. Aber auch zahlreiche Tiere und lustige Situationen können wir beobachten.

James Ensor liebte Masken, schräge Figuren und geheimnisvolle Szenen. In seinen Bildern ist oft nicht ganz klar, ob wir lachen oder uns lieber ein bisschen fürchten sollen. Was verbirgt sich hinter den Masken? Wer beobachtet hier eigentlich wen? Und wer entdeckt den kleinsten Totenkopf oder das seltsamste Tier?

Ausgestattet mit Taschenlampen machen wir uns einen Tag vor Halloween gemeinsam mit kleinen und großen Besuchenden auf die Suche nach Gruseligem, Kuriosem und Lustigem in James Ensors fantastischen Bildwelten. Wir leuchten in dunkle Ecken, entdecken verborgene Details und lassen uns überraschen, was in Ensors Bildern alles zum Vorschein kommt.

Bitte bringen Sie eine Taschenlampe mit.

Teilnahmegebühr: 3 € zzgl. Eintritt. Anmeldung erforderlich unter www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.



K-POP LIVE! Die Hits. Die Moves. Die Show.

Das K-Pop-Erlebnis, auf das alle gewartet haben.

Fr. 30.10.2026

18 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Preise: 64,90 € / 57,90 € / 50,90 € /
43,90 € mit Ermäßigungen

Bereit für eine Show, die Euch komplett aus dem Alltag reißt? Für einen Abend voller Beats, Emotionen, spektakulärer Moves und echtem Idol-Feeling? Dann heißt es jetzt: Licht aus, Musik an und Bühne frei für K-POP LIVE!

Diese Show ist eine Explosion aus Sound, Style, Energie und Gänsehaut.

Inspiriert von der faszinierenden Welt des K-Pop bringt Sweeney Production aus England ein Live-Erlebnis auf die Bühne, das Fans mitten hinein katapultiert in eine Welt aus großen Gefühlen, ikonischen Choreografien und purem Hype. Hier wird nicht nur performt – hier wird geflasht, mitgerissen und gefeiert. Freut Euch auf die Songs und Vibes großer K-Pop-Acts wie Blackpink, Twice, Katseye sowie auf musikalische Highlights aus „Demon Hunters“. Ein starkes Ensemble aus 12 Sänger- und Tänzerinnen liefert eine energiegeladene Performance mit Power, Ausstrahlung und absolutem Wow-Effekt. Jede Nummer knallt, jede Szene

überrascht, jeder Moment fühlt sich an wie ein live gewordener Fantraum. Atemberaubende Choreografien, kraftvoller Gesang, beeindruckende Visuals und echte Fanchant-Momente machen diese Show zu einem Erlebnis, das unter die Haut geht. Hier treffen glitzernde Bühnenmagie und mitreißende Konzertstimmung aufeinander – laut, emotional und unvergesslich. K-POP LIVE! ist das Event für junge K-Pop-Fans, die ihre Lieblingswelt endlich live auf der Bühne erleben wollen. Und für Eltern, die ihren Kindern ein besonderes Erlebnis schenken möchten, das begeistert, verbindet und noch lange in Erinnerung bleibt.



Ferienaktion: Drachentag am Spielplatz

Sa. 31.10.2026
zwischen 11 und 16 Uhr
[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)
[Alte Dombach](#)

© LVR-Industriemuseum

Komm vorbei und bastle mit uns bunte Papierdrachen – ganz ohne Anmeldung! Sobald dein Drache fertig ist, geht es raus aufs Museumsgelände und den Spielplatz, wo wir gemeinsam unsere Drachen in den Himmel steigen lassen. Für hundertprozentigen Spaß solltest du schon mit Schere und Prickelnadel umgehen können.

Kosten: 2,50 €

Anmeldung möglich im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.



*Peter Gilles, Ohne Titel, undatiert, Anfang 1990er Jahre, Blut auf Leinwand, 210 x 160 cm
© VG Bild-Kunst, Bonn 2026, Foto: Eberhard Hahne*

**Kuratorenführung durch die
Ausstellung Am Rande des Vulkans
und Finissage
Mit Prof. Dr. Harmut Kraft**

Sa. 31.10.2026
11.30 – 12.30 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahmegebühr: 3 € zzgl. Eintritt. Es
ist keine Anmeldung erforderlich.

Seit den frühen 1960er Jahren wird Blut als Material bei Performances, Bildern und Objekten verwendet. Was ursprünglich schockierte und die Justiz auf den Plan rief, strahlt auch heute noch eine besondere Kraft aus. In der Kabinettausstellung stehen die Werke des Kölner Künstlers Peter Gilles (1953–2017) im Zentrum. Seine Körperdrucke mit Eigenblut sind – ebenso wie seine Zeichnungen – spannungsvolle Fragmente zur Befragung und Klärung von Identität. Arbeiten von Joseph Beuys, Felix Droese, Hermann Nitsch u.a. zeigen weitere Möglichkeiten im Umgang mit Blut als Material in der Kunst. Im Rahmen der Ausstellung wird eine umfangreiche Monografie zum Werk von Peter Gilles der Öffentlichkeit vorgestellt.



Edgar-Allan-Poe-Büste von Bildhauer Ralph Kleiner (Foto: Helga Niekammer)

**Edgar Allan Poe: Geschichten aus
dem Schattenreich
Literaturabend mit Gerd J. Pohl und
anschließender Halloween-Feier
Für Erwachsene**

Sa. 31.10.2026 | 19 Uhr
[Kulturzentrum Lux-Hallen](#)
Oehmchenstraße 18

Edgar Allan Poe (1809-1849) gehört zu den düstersten Poeten seiner Zeit, war der Pionier der literarischen Gattung der Kurzgeschichte und der Wegbereiter der modernen amerikanischen Literatur. Kein anderer Autor vor ihm gewährte dem Leser einen derart tiefen Blick in die Abgründe der menschlichen Seele, kein anderer fasste seine Gedanken über Liebe, Vergänglichkeit, Sehnsucht und Tod in derart mitreißende Worte. Viele Legenden ranken sich um sein Leben, doch nur wenige wissen, wer er wirklich war. Dieser Frage geht der Schauspieler und langjährige Poe-Kenner Gerd J. Pohl in seinem Poe-Programm auf die Spur. Mit den "Geschichten aus dem Schattenreich" war Pohl, der "als Rezitator zu den Besten seines Fachs" gehört (Rheinische Post), schon in vielen bekannten Theatern wie der Bonner Springmaus, dem Halb-Neun-Theater in Darmstadt oder dem Mainzer Unterhaus zu Gast - nun also kann man seine Interpretationen von Poes berühmten Schauergeschichten, die mehr ein Live-Hörspiel als eine Lesung sind, in den Lux-Hallen zu erleben. Ein Vortag, der unter die Haut geht. Eintritt frei; um eine großzügige Spende zum Erhalt der Lux-Hallen wird gebeten. Die Veranstaltung findet im Kulturzentrum Lux-Hallen in Bergisch Gladbach-Heidkamp statt. So Sie mit dem Pkw kommen, parken Sie bitte an der Richard-Zanders-Straße oder der Bensberger Straße, NICHT aber in der viel zu engen Oehmchenstraße!



© Dargenta & Salvador Dali *The persistence of Memory*_CC-SA_4.0 0 via Wikimedia Commons

Philosophisches Seminar
Zeit und die Kunst des Verweilens
Geschichte, Krise und
Wiederentdeckung „qualitativer“ Zeit

(Sa.-So.) 31. Oktober bis 1. November
2026

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im
Kardinal Schulte Haus
Overather Str. 51-53

Wir Menschen sind alle mit Zeit konfrontiert. Wir messen sie, planen mit ihr, verlieren sie, versuchen sie individuell wie kollektiv einzusparen und geraten so doch ständig unter ihren Druck. Zeit bestimmt unser Leben, erschwert oder erleichtert gelingende Gegenwart und macht gerade heute die Frage nach Verweilen neu dringlich.

Das Seminar verbindet philosophiegeschichtliche Orientierung mit existenzieller Reflexion. Es fragt nach der Krise unseres Zeitverständnisses und nach Möglichkeiten, qualitative Zeit neu zu entdecken: nicht als Flucht aus der Welt, sondern als vertiefte Weise, in ihr anwesend zu sein. Gemeinsame Lektüren, Bild-, Film und Diskussionsimpulse öffnen einen Denkraum, in dem historische Einsichten und eigene Zeiterfahrungen miteinander ins Gespräch kommen –

ruhig, aufmerksam und zugleich philosophisch anspruchsvoll. Das Ziel ist nicht Antwort, sondern eine veränderte Haltung anzubahnen, in unserem In-der-Welt-Sein gegenwärtig(er) zu sein. Denn: „Ein Mal jedes, nur ein Mal.“ (Rilke)
Wegweisend ist für uns die Frage, was in der Moderne verloren geht, wenn das vielschichtige Phänomen der Zeit einseitig metrisch verstanden wird. Welche Bedeutung haben Weile, Muße, Rhythmus, Wiederholung, Erinnerung, freier Umgang mit Möglichem, erfüllte Gegenwart? Warum könnte Verweilen mehr sein als Entschleunigung – nämlich eine Kunst, ganz gegenwärtig zu sein? Und welche Art von Gegenwart wäre das dann?

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein, um Zeit anders als nur effizienzorientiert zu denken und unsere Zeitlichkeit anders zu erleben!

[Weitere Informationen...](#)



**Was sich angesammelt hat...
Kurioses, Vergessenes und
Vertrautes aus dem Archiv des
Schulmuseums**

Die Sonderausstellung kann noch bis
zum 7.2.2027 besichtigt werden.

[Schulmuseum Bergisch Gladbach -
Sammlung Cüppers](#)

Kempener Str. 187 A

Gezeigt werden seltene, ungewöhnliche und längst vergessene Objekte aus der Sammlung – von alten Schulranzen über skurrile Lehrmittel bis hin zu echten Raritäten erzählen die Fundstücke vom Schulalltag vergangener Zeiten. Seit den 1960er-Jahren legte Carl Cüppers den Grundstein für die Sammlung – und bis heute wächst sie stetig weiter. Dabei sind viele kuriose Objekte zusammengekommen, die im Zuge der aktuellen Inventur wieder ans Licht treten. Die Ausstellung versteht sich als Werkstattblick: Wie ist die Sammlung aufgebaut? Was haben wir eigentlich – und was fehlt noch? Wie weit ist die Inventarisierung? Eine Ausstellung voller Überraschungen – charmant, skurril und garantiert nicht das, was man im Schulmuseum erwartet.

AUS NRW, BUND UND EU

Zwischen Neutralitätsgebot und Kunstfreiheit?

Input und Gespräch zu rechtlicher Orientierung in der Kulturförderung - im Rahmen des FAVORITEN Festivals

Do. 8.10.2026 | 15 - 17 Uhr | Dortmund und online

Viele Künstlerinnen und Künstler fragen sich derzeit, wie politisch sie sich in ihrer Arbeit und in Förderanträgen positionieren können. Wo entstehen Unsicherheiten? Malte Stenkowitz vermittelt in einem fachlichen Input Orientierung zu rechtlichen Grundlagen der öffentlichen Kulturförderung und dem Neutralitätsgebot. Außerdem teilen Akteurinnen und Akteure konkrete Erfahrungen aus ihrer Arbeit. Im Anschluss gehen wir mit den Teilnehmenden in einen Austausch über aktuelle Fragen.

Kostenfrei.

Weitere Informationen: [NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste e.V.](#)

Kultur mit wem? Teilhabegerechtigkeit in der Kultur

Di. 13.10.2026 | 14 – 15.30 Uhr | Input + Gespräch | Online | DGS

In vielen Städten vermitteln Initiativen kostenfreie Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen an Menschen mit wenig oder ohne Einkommen. Welches Transferwissen kann kulturellen und sozialen Einrichtungen dabei helfen, kulturelle Teilhabe(-gerechtigkeit) für armutsbetroffene Ältere zu ermöglichen? Wie kann die Vermittlungsarbeit zivilgesellschaftlicher Organisationen dabei helfen, Barrieren zu überwinden? Diese und weitere Fragen werden Themen des Inputs sein und im nachfolgenden Gespräch diskutiert.

Kostenfrei; Anmeldefrist: 2.10.2026

Weitere Informationen: [Kubia](#)

KI und Barrierefreiheit: Inklusive Veranstaltungen mit KI

Mi. 14.10.2026, 10 - 11.30 Uhr | online

Worauf kommt es bei der inklusiven Veranstaltungsplanung an, welche typischen Barrieren treten auf und wie lassen sich diese vermeiden? Wie kann KI in der Planung unterstützen? Wie können Live-Untertitelung und generell Online-Veranstaltungen barrierefrei gestaltet werden? Und wie können Inhalte für die unterschiedlichen Zielgruppen nutzergerecht aufbereitet werden? Was für technische und organisatorische Möglichkeiten gibt es, um Teilhabe zu ermöglichen? Die Kurzschulung gibt konkrete Handlungsempfehlungen und praktische Beispiele, die dabei unterstützen, eigene Veranstaltungen inklusiv zu gestalten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung bis 7.10.2026.

Veranstalter: Agentur Barrierefrei NRW

Weitere Infos: [Kompetenzzentrum Barrierefreiheit Volmarstein](#)

Ehrenamt 2.0: kostenfreie Workshops für Ehrenamtler

Die Initiative Ehrenamt 2.0 wird vom Land NRW gefördert und hat das Anliegen, in Kooperation mit Volkshochschulen und Kommunen gemeinnützige Vereine, Ehrenamtlerinnen/Ehrenamtler und Initiativen mit Fortbildungsangeboten zu modernisieren. Vor allem für ehrenamtlich Engagierte in Museen des Landes stellen die Fortbildungen und Coachings ein attraktives und kostenfreies Angebot dar. In 2-stündigen Fortbildungen haben Sie die Möglichkeit, digitale Tools, analoge Methoden & strategisches Know-How kennenzulernen.

Weitere Informationen: www.ehrenamt-zweinull.com/workshops

Förderwegweiser für internationale Mobilität: Cultural Mobility Funding Guide to Germany 2026

Wer als Kulturtätige/-tätiger aus Deutschland ins Ausland möchte, oder internationale Kooperationspartnerinnen/-partner nach Deutschland einladen will, findet im aktualisierten Cultural Mobility Funding Guide to Germany 2026 gebündelte Orientierung: Der Guide listet nationale, lokale und internationale Fördermöglichkeiten aus öffentlichen und privaten Quellen – sowohl für Outgoing-Mobilität (deutsche Kulturtätige ins Ausland) als auch für Incoming-Mobilität (internationale Gäste nach Deutschland).

Aktualisiert wurde die Ausgabe 2026 vom deutschen Mobility Information Point touring artists – getragen von ITI Deutschland, IGBK und Dachverband Tanz Deutschland.

[Weitere Informationen...](#)

Quelle: Newsletter CED KULTUR | Ausgabe 09 (September 2026)

kubi-online Dossier: „Radikal – widerständig – streitbar?! Kulturelle Bildung als soziale und gesellschaftspolitische Praxis“

Wie widerständig soll, wie widerständig muss Kulturelle Bildung angesichts besorgniserregender gesellschaftlicher Entwicklungen sein? Wie radikal lässt sich ihr Anspruch auf Inklusion und Teilhabe denken? Und wie streitbar tritt sie an der Schnittstelle zur Demokratiebildung auf? Diesen und anderen Fragen widmen sich die Beiträge im neuen Dossier: „Radikal – widerständig – streitbar?! Kulturelle Bildung als soziale und gesellschaftspolitische Praxis“.

Quelle und weitere Infos: [Kulturelle Bildung online](#)

Woche der Meinungsfreiheit 2027

Vom 03. bis zum 10.05.2027 findet wieder die Woche der Meinungsfreiheit statt, die vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels 2021 ins Leben gerufen wurde. „Wer denkt für dich?“ lautet das diesjährige Motto der bundesweiten Aktionswoche. Ziel ist es, Fragen zur eigenen Urteilsfähigkeit in einer von

Informationsflut und digitalen Technologien geprägten und zunehmend gespaltenen Gesellschaft in den Mittelpunkt zu rücken. Bibliotheken, Buchhandlungen und weitere interessierte Institutionen sind eingeladen, im Rahmen der Woche eigene Veranstaltungen, Aktionen und Projekte für die Meinungsfreiheit umzusetzen und diese in die gemeinsame Veranstaltungsdatenbank einzutragen.

Weitere Informationen: <https://woche-der-meinungsfreiheit.de/>

Sammelband: Ohne Kultur keine Nachhaltigkeit!

Die Folgen des Klimawandels sind allgegenwärtig und nicht zu übersehen: verheerende Waldbrände in vielen Teilen Europas, anhaltende Hitzewellen und extrem niedrige Wasserstände der Flüsse. Es wird immer deutlicher, wie dringend nachhaltiges Handeln erforderlich ist.

Der Sammelband „Ohne Kultur keine Nachhaltigkeit“ zeigt, wie der Kultur- und Naturbereich gemeinsam die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 voranbringen können.

37 ausgewiesene Expertinnen und Experten aus Kultur, Umwelt- und Naturschutz, Gewerkschaften, Wirtschaft und Wissenschaft widmen sich dem Thema Nachhaltigkeit und machen deutlich: Nachhaltige Entwicklung gelingt nur im Zusammenspiel von Natur, Kultur und Gesellschaft.

Hg. v. Olaf Zimmermann und Hubert Weiger

[Hier kommen Sie zur kostenfreien Online-Version.](#)

Quelle: Der kulturpolitische Wochenreport (38. KW) des Deutschen Kulturrats

Neue Ausgabe: junge bühne blickt aufs JES

Mitte September ist die junge bühne Nr. 20 erschienen. Ein Schwerpunkt widmet sich der Schauspiel-Ausbildung: Wie wird aus der Lust zum Spiel ein Beruf? Wie geht man mit Leistungsdruck und Machtstrukturen um? Im Fokus steht auch das Junge Ensemble Stuttgart, das Mitbestimmung, Teilhabe und Gleichberechtigung ins Zentrum stellt. Und im Graphic Drama dreht sich alles um Heinrich von Kleists »Der zerbrochene Krug«.

Weitere Infos: www.die-junge-buehne.de/hefte/junge-buehne-20/

Musikmonitor Deutschland: Musik und Künstliche Intelligenz - Ergebnisse einer Repräsentativbefragung der Bevölkerung ab 16 Jahre

KI-generierte Musik ist für viele Menschen bereits Teil ihrer Hörerfahrung.

Zugleich wünscht sich eine deutliche Mehrheit Transparenz: Zwei Drittel der Bevölkerung ab 16 Jahre sprechen sich dafür aus, KI-generierte Musik eindeutig zu kennzeichnen. Das zeigt eine neue bevölkerungsrepräsentative Umfrage des Deutschen Musikinformationszentrums (miz), die vom Institut für Demoskopie Allensbach durchgeführt wurde. Der vollständige Ergebnisbericht steht unter miz.org zur Verfügung.

EU AI Act – Informationen und Empfehlungen für Museen und Kultureinrichtungen

Seit dem 2. August 2026 gelten in der Europäischen Union weitere Transparenzpflichten für den Einsatz von KI-Systemen und für KI-generierte Inhalte. Sie regeln, wann kenntlich gemacht werden muss, dass Menschen mit einem KI-System interagieren oder Inhalte künstlich erzeugt beziehungsweise verändert wurden. Der Museumsbund Österreich hat dazu eine praxisorientierte Empfehlung für Museen und andere Kultureinrichtungen erarbeitet.

Weitere Informationen: [Museumsbund](#)

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE

Bingo Ehrenamtsstiftung NRW: Förderung für Projekte mit NRW-Bezug

Anträge können laufend gestellt werden.

Mit der Bingo! Ehrenamtsstiftung NRW steht Vereinen und gemeinnützigen Organisationen in Nordrhein-Westfalen ab sofort eine neue, niedrighschwellige Fördermöglichkeit zur Verfügung. Die von WestLotto in Abstimmung mit dem Land Nordrhein-Westfalen gegründete Stiftung unterstützt ehrenamtlich getragene Projekte mit 1.000 bis 5.000 Euro. Gefördert werden neue Projekte mit NRW-Bezug, die ehrenamtliches Engagement ermöglichen, attraktiver gestalten oder sichtbar machen. Die Förderung bietet auch für ehrenamtlich getragene Museen, Sammlungen und Kulturinitiativen eine interessante neue Finanzierungsmöglichkeit. Anträge können laufend gestellt werden.

Weitere Infos: <https://bingo-ehrenamtsstiftung.nrw/projektfoerderung>

Tag der Demokratiegeschichte

Frist: 01.11.2026

Am 18.03.2027 wird zum zweiten Mal der „Tag der Demokratiegeschichte“ gefeiert. Initiativen, Kommunen und Kulturschaffende sind eingeladen, sich mit unterschiedlichen Aktionen wie Vorträgen, Diskussionen, Erzählcafés, Ausstellungen oder Führungen zu beteiligen. Für die Öffentlichkeitsarbeit können Materialien genutzt werden. Bei Bedarf kann für Veranstaltungen ein Zuschuss in Höhe von bis zu 1.500 Euro beantragt werden. Die Frist zur Anmeldung von Veranstaltungen ist der 31.01.2027, Förderanträge können bis zum 01.11.2026 eingereicht werden.

Weitere Infos: <https://tag-der-demokratie-geschichte.de/>



Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- Bingo Ehrenamtsstiftung NRW: Förderung für Projekte mit NRW-Bezug (Frist: keine)
- Deutscher Musikwettbewerb 2027 (Frist: 14.10.2026)
- Spielstättenprogrammprämie NRW 2026 (Frist: 15.10.2026)
- „kukita NRW. Künstlerinnen und Künstler in die Kita“ (Frist: 15.10.2026)
- Generation Europa 2027! (Frist: 21.10.2026)
- Förderprogramm „In die Praxis! Strukturen schaffen gegen Antisemitismus“ (Frist: 25.10.2026)
- Festivalförderfonds (Antragsphase: 06.10. – 27.10.2026)
- Staatsanzeiger Award (Frist: 31.10.2026)
- Vera Gerdau Preis 2027 (Frist: 31.10.2026)
- NRW: Jugend jazzt 2026: Ausschreibung für Kategorien „Solo“ und „Jazzorchester“ (Frist: 01.11.2026)
- Tag der Demokratiegeschichte (Frist: 01.11.2026)
- Fonds Soziokultur: „Allgemeinen Projektförderung“ (Frist: 02.11.2026)
- Fonds Soziokultur: U25 – Junge Kulturinitiativen (Frist: 02.11.2026)
- Ideenwettbewerb: Gestaltung des Marie-Luise-Nikuta-Platzes (Frist: 11.11.2026)
- Schülerwettbewerb zur politischen Bildung (Frist: 03.12.2026)
- Ausschreibung: KUNSTFONDS_Publikation (Frist: 15.01.2027)
- Landmusikorte des Jahres 2027 (Frist: 31.01.2027)

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Hermann-Löns-Str. 131-133, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Sie wird vertreten durch den Bürgermeister.

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.